



Sehnsuchtszeit

Das Magazin der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland

Ein Paradies für Schleckermäulchen

ISSSPEZIALITÄTEN FÜR DEN PERFEKTEN SOMMERGENUSS
IM THERMEN- & VULKANLAND
SEITE 28

GESTATTEN, WIR SIND
DIE JUNGEN WILDEN

KULTUR & KULINARIK
SEITE 22

GRÜNER WIRD'S
NIGHT

NATUR & BEWEGUNG
SEITE 42

VOM WEIN
ZUR MOFETTE

NATUR & BEWEGUNG
SEITE 48

Inhalt

KRAFTQUELLEN

Mehr als Wasser	SEITE 5
Parktherme Bad Radkersburg	SEITE 6
Thermenresort Loipersdorf	SEITE 8
Die Therme der Ruhe Bad Gleichenberg	SEITE 9
Rogner Bad Blumau	SEITE 10
Heiltherme Bad Waltersdorf	SEITE 12
H2O Hotel-Therme-Resort	SEITE 13
Wie hätt' ma das Wasser gern	SEITE 14
Sommerbunte Blütenpracht	SEITE 16
Der Liebe auf der Spur	SEITE 17

Besondere Unterkünfte - mit Gewinnspiel	SEITE 18
---	----------

KULTUR & KULINARIK

Sommer in den Städten	SEITE 21
Gestatten, wir sind die Jungen Wilden	SEITE 22
Nachhaltiges in und aus der Region	SEITE 24
Thermalwasser zum Essen und Trinken	SEITE 26
Ein Paradies für Schleckermäulchen	SEITE 28
Jede Flasche ein Botschafter	SEITE 30



Hier fühlt sich der Wein wohl	SEITE 32
Veranstaltungen	SEITE 34
NATUR & BEWEGUNG	
Spaß und Erlebnis für Körper, Geist und Seele	SEITE 39
Abenteuer gesucht? Hier seid ihr richtig	SEITE 40
Grüner wird's nicht	SEITE 42
Genussvolle Radtouren	SEITE 44
Vulcania 300	SEITE 45
Ihre Kinder werden Sie lieben!	SEITE 46
Vom Wein zur Mofette	SEITE 48

RATGEBER	
Urlaubs- & Geschenksideen	SEITE 50
Neugierig auf mehr?	SEITE 51
10 Dinge...	SEITE 52

Cover-Foto: Thermen- & Vulkanland, Bernhard Bergmann; Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Dieser Sommer wird heiß!

Als wir uns Gedanken über die Themen in dieser „Sehnsuchtszeit“-Ausgabe gemacht haben, wurde plötzlich der Vorschlag „Eis“ gemacht. Wie es sich für unsere Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland als Kulinarik-Hochburg und Genussladen Österreichs gehört, war aber nicht die Rede von Twinni, Jolly, Cornetto und Co. – wir wollten ausschließlich über jene Betriebe schreiben, die selbst Eis produzieren. Das Ergebnis versetzte uns in Staunen, die Story beginnt 1958 und führt über 50 selbstgemachte Sorten in einem Unternehmen bis hin zum Brennessel-Eis. Wir kommentieren diesen Artikel mit „Typisch Thermen- & Vulkanland“ – hier kommt nur das Beste in die Tüte oder in den Becher! Ein Produkt aus heimischen Zutaten – und wenn es die Brennessel ist! Dem Ideenreichtum sind in unserer Region keine Grenzen gesetzt. Auch wenn vielleicht die eine oder andere (Eis)Idee geschmolzen ist, unsere Betriebe lassen sich von Rückschlägen nicht unterkriegen und arbeiten motiviert und kreativ an immer besseren und neuen Produkten. Die Gäste lieben sie und unsere Region dafür!

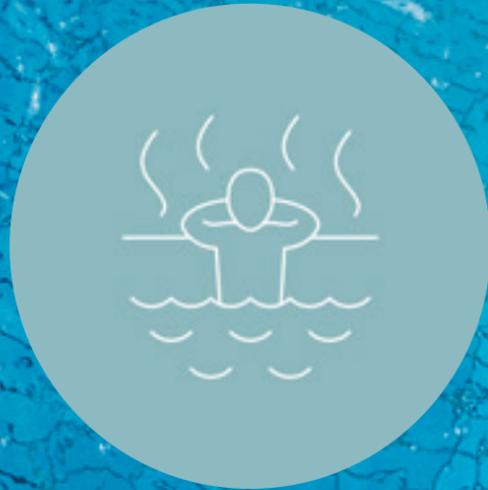
Eis wird es in den kommenden Monaten auch brauchen, um sich im heißen Sommer bei diversen Top-Veranstaltungen oder nach dem Saunagang abzukühlen. In den Städten warten lange und laue Nächte mit besonderen Programmen, die sechs Thermen haben den Sommer schon lange für sich entdeckt und lassen Poolträume mit hervorragenden Cocktails und toller Musik wahr werden.

Wir als Thermen- & Vulkanland laden einmal mehr zum „Familiensommer“ ein, weil sich Familien bei uns besonders wohl fühlen. Viele Ausflugsziele, von schoko-süß bis spannend, bieten die perfekte Alternative, wenn das Wetter einmal nicht mitspielen sollte. Dazu kommen die vielen Veranstaltungen, die mit viel Tradition, bester Kulinarik und Top-Musik begeistern. Und eine Natur, die zu vielen Aktivitäten zu Fuß oder per Rad einlädt und erkundet werden muss. Eine Brettjause und ein gutes Glas Wein in einem Bushenschank oder regionale Kost in einem der vielen Top-Lokale inklusive.



Einen schönen Sommer im Thermen- & Vulkanland wünschen Geschäftsführer Christian Contola und Vorsitzende Sonja Skalnik.

KRAFT & QUELLEN NETZELN



Sommerfeeling in den Thermen



Viele Menschen gehen im Sommer besonders gerne in die Therme, wenn Sie das warme Thermalwasser und zugleich die Sonne im Freien genießen können. Sauna im Sommer? Doppelt geschwitzt hält besser! Und der Cocktail schmeckt bei Live-Musik am Pool noch besser! In welcher der sechs Thermen in der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland kubanisches Lebensgefühl vermittelt wird und was sonst noch geboten wird, das lesen Sie auf den nächsten Seiten.

PARKTHERME BAD RADKERSBURG

Sommerglück



Die Sonne lacht vom Himmel, die Tage sind lang und die Abende lau – ideal, um inmitten satter Grünoasen einen entspannten Tag in der Parktherme Bad Radkersburg zu verbringen.

Im Sommer ist die Sehnsucht nach Wasser besonders groß – höchste Zeit also für einen (Familien-)Ausflug in die Parktherme Bad Radkersburg, denn hier gibt es Wasser in allen Facetten: Neben dem sprudelnden Thermalwasser lockt auch das auf angenehme 25 °C temperierte 50-Meter-Outdoor-Sportbecken – perfekt für genussvolle bis sportliche Schwimmereinheiten oder schlicht wohltuende Abkühlung zwischendurch. Diese findet man auch direkt daneben bei der Poolbar Lava Lounge, die mit erfrischenden Drinks & Cocktails für pures Sommerfeeling sorgt. Wer lieber etwas Schwung in seine Thermenauszeit bringen möchte, kommt beim kostenlosen Aktivprogramm (Montag bis Freitag) sowie den vielfältigen Outdoorfitness-Einheiten (jeden Samstag von Mai bis Juni) voll auf seine Kosten. Bei AquaSmovey, Faszienfitness, Schwimmtraining oder Yoga kommen Körper & Geist sanft in Schwung.

Nähere Infos unter:
www.parktherme.at/outdoorfitness



VOLL COOL – HIGHLIGHTS FÜR KIDS

Auf die jungen Thermenfreunde wartet ein weitläufiger Kinder-Erlebnisbereich mit Wildwasserbach, Rutsche mit rasantem Stripe-Effekt und tollen Sprudeleffekten. Das auf 32 bis 34 °C beheizte Süßwasser ist die ideale Pool-Landschaft für Ballspiele, Sonnen auf der Luftmatratze oder lustige Tauchspiele. Selbige warten in den Sommerferien auch beim VOLL COOL Ferienprogramm – von 5. Juli bis 8. September lockten lustige, kindgerechte Animationshighlights: Von Schnitzeljagden über kreative Basteleien bis hin zu Besuchen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Radkersburg oder der Steintal Alpakas sowie lustigen Spielen im Erlebnispark „Fluidum“ oder in der Parktherme-Hüpfburg (jeden Montag) – hier sind Spaß & Action garantiert! Kanufahrten im Sportbecken, Kindercocktails-Mixen oder ein eigener Parktherme-Wassertriathlon für Kids runden das vielfältige Programm ab.

Alle Details gibt es unter:
www.parktherme.at/voll-cool



Parktherme Bad Radkersburg | Alfred Merlini-Allee 7, A-8490 Bad Radkersburg
Kontakt Telefon +43 3476 26770 | E-Mail info@parktherme.at | www.parktherme.at
Öffnungszeiten Mo.–Do. 9–21:30 Uhr | Fr. & Sa. 9–23 Uhr | So. 9–20 Uhr

Informationen zum
Bewerb & kostenlose
Anmeldung unter:
www.aquathlon.at



WASSERSPASS VORAUSS BEIM 4. PARKTHERME AQUATHLON POWERED BY JUFA HOTELS

Für die Großen heißt es am 13. Juli wieder sportlich „Nasser als Wasser“ – an diesem Sommersamstag geht der Parktherme Aquathlon in die vierte Runde: Zweiertteams bewältigen einen Funsport-Parcours im und rund ums Wasser, bei dem – mit viel Spaß & Wasseraction – zwölf sportliche Challenges zu meistern sind. Auf die Aquathleten warten rutschige Hindernisse wie ein aufblasbarer Riesen-Parcours im 50-Meter-Sportbecken, Wackelbretter über's Wasser, steirisches Herzerfliegen und viele weitere mehr – hier sind Geschicklichkeit, Tempo und vor allem Teamgeist gefragt!

Ob elegante Wassernixe, sportlicher Krauler oder gemächlicher Sonntagsplantscher; Pärchen, Vereinskollegen oder beste Freunde – jeder ist herzlich willkommen, sich dem Rennen um die Aqua-Champions 2024 zu stellen. Für beide Teammitglieder sind der Tageseintritt in die Parktherme sowie ein hochwertiges Starterpaket am Veranstaltungstag inkludiert. Nicht nur auf die besten Aquathleten warten tolle Preise, auch das beliebte Vereins-Battle powered by Schmidt Reinigung feiert eine spektakuläre Neuauflage!



Und nicht zuletzt ist auch der Eintrittspreis ein echtes Highlight: Noch bis 8.9. beträgt der Tageseintritt in die Parktherme für alle Kinder bis 15,9 Jahre nur sensationell günstige 7 Euro!



Allerhand Trumpfmomente

DIE GENUSSCARD MACHT'S MÖGLICH

Entdecke die Regionen Thermen- & Vulkanland, Oststeiermark, Südsteiermark und die Region Graz auf eine ganz besondere Weise mit der GenussCard! Diese einzigartige Karte bietet dir Zugang zu über 280 faszinierenden Ausflugszielen für kein Geld der Welt. Ob Museen, Thermen, Weingüter oder Naturparks – die GenussCard eröffnet dir eine Welt voller spannender Erlebnisse und Überraschungen. Alles, was du tun musst ist, bei einem der GenussCard-Gastgeber zu übernachten.

Kostenlos ab der ersten Übernachtung erhältst du deine persönliche GenussCard, mit der du während deines gesamten Aufenthalts freien Eintritt zu allerhand Ausflugszielen genießt. Mit der GenussCard kannst du deinen Urlaub nach dem Motto „Alles kann, nix muss“ gestalten. Heute ein entspannender Tag in der Therme, morgen eine aufregende Entdeckungstour durch historische Museen oder ein genussvoller Besuch in einem Weingut – ALLERHAND. So machst du aus deinem Urlaub ein unvergessliches Erlebnis voller Wow-Momente und neuer Eindrücke. Mit der GenussCard hast du den Trumpf zu über 280 Erlebnissen in der Hand. Lass dich inspirieren und genieße die Vielfalt der GenussCard-Region.



© Genuss-Card GC GmbH, Heldentheater

Allerhand zu tun.

BEZAHLTE ANZEIGE



GenussCard | Genuss-Card GC GmbH | GF Susanna Fritz
Hauptstraße 2a | 8280 Fürstenfeld | Österreich
T +43 3382 53955 | office@genusscard.at | genusscard.at



THERMENRESORT LOIPERSDORF



Ein Sommer voller Erlebnisse



Wenn die Sommersonne den Himmel in ein leuchtendes Blau taucht und die Tage am längsten sind, verwandelt sich das Thermenresort Loipersdorf in dein Paradies für Wasserratten und Sonnenanbeter. Der Startschuss für die Saison fällt am 29. Juni mit dem spektakulären #WeAreWater-Fest, bei dem 4.000 bunte Wasserbälle in das Acapulco-becken hinabregnen – ein Schauspiel, das Groß und Klein in Staunen versetzt.

EINZIGARTIGE WASSERWELTEN

Die Attraktionen des Thermenresorts sprechen für sich: Trau dich zu mutigen Sprüngen vom 1- und 3-Meter-Sprungturm oder sause rasant die Breitwellenrutsche hinunter – hier findest du deinen Adrenalinkick. Das Wellenbad lockt mit seinen schäumenden Wogen und bietet mit der Affenschaukel eine extra Portion Nervenkitzel, bei der du dich mit einem kraftvollen Tarzanschrei ins kühle Nass stürzt.

Nach all der Action lädt die weitläufige Liegewiese zum Entspannen ein. Du kannst unter der warmen Sonne dösen oder in einem der schattigen Plätzchen unter den Bäumen eine Pause einlegen. Die Freiflächen des Resorts bieten genug Raum, um die Sommertage in vollen Zügen zu genießen.

Thermenresort Loipersdorf | Thermenstraße 152, A-8282 Bad Loipersdorf
Kontakt Telefon +43 3382 82040 | E-Mail info@therme.at | www.therme.at
Öffnungszeiten Täglich 8:30–21 Uhr | ab 7 Uhr für Nächtigungsgäste | Fr. bis 23 Uhr

FAMILY SUMMER: MEHR ALS NUR BADESPASS

Der Family Summer, der bis zum 8. September andauert, ist geprägt von ungetrübtem Badespaß und einem vielfältigen Animationsprogramm für Kinder. Highlights wie „Ferien mit den Champions“ geben jungen Gästen die Chance, von echten Sportprofis zu lernen. Und sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, sorgt das überdachte Thermen- und Erlebnisbad mit seinen fünf spektakulären Rutschen und einem Fun Park für anhaltende Freude.

Mit einem Eintrittspreis ab nur 5,- Euro bietet das Thermenresort Loipersdorf eine erschwingliche, doch unvergessliche Möglichkeit, die Sommermonate zu genießen. Das tägliche Programm ist gespickt mit Aktivitäten wie Synchronschwimmen, Kajakfahren und Volleyballspielen mit Profis, was keine Langeweile aufkommen lässt. Bereite dich darauf vor, die Sommermonate im Thermenresort Loipersdorf voll auszukosten. Egal ob du die Kühle des Wassers suchst, sportlich aktiv werden willst oder einfach nur entspannen möchtest – hier ist für jeden etwas dabei. Komm zu uns und erlebe einen Sommer, der so bunt und lebendig ist wie die Wasserbälle des #WeAreWater-Fests.

DIE THERME DER RUHE BAD GLEICHENBERG

Sommer, Sonne und eine tolle Jubiläumsaktion

Seit 190 Jahren steht das Kurhaus Bad Gleichenberg für Gesundheit und seit 50 Jahren die Therme der Ruhe für Entspannung und Wohlbefinden.

190 JAHRE KURHAUS BAD GLEICHENBERG – AUSZEICHNUNG MIT DEM STEIRISCHEN LANDESWAPPEN

Am 10. Mai 2024 fand der Festakt zum Unternehmens-Jubiläum 190 Jahre Das Kurhaus Bad Gleichenberg GmbH statt. Landeshauptmann Drexler und zahlreiche Gäste konnten dazu begrüßt werden. Als große Auszeichnung für das Kurhaus Bad Gleichenberg überreichte LH Drexler das Steirische Landeswappen an das Unternehmen.

SOMMERGENUSS IN DER THERME DER RUHE BAD GLEICHENBERG

Auch die Therme der Jahre hat ein rundes Jubiläum zu feiern und wird im Juli 50 Jahre. Zu diesem Jubiläum gibt es eine tolle Sommeraktion für alle Gäste: **Die Curpark-Liebe oder Der Curpark-Tratsch um € 135,- statt € 149,-**

Das Vorteilsangebot inkludiert:

Tageseintritt inklusive Sauna; reservierte Kuschelliege auf der Sonnenterrasse Ginkgo oder bei Schlechtwetter in der Therme der Ruhe; die gepackte Badetasche mit Bademantel, Bade- und Saunatuch; feinste Kulinarik mit pikanten und süßen Spezialitäten; 1 Flasche Frizzante und unbegrenzt Mineralwasser; Butlerservice direkt an der Liege; eine Überraschung für daheim.

Gesamtpreis € 135,- für zwei Personen statt € 149,-
 Promotion-Code bei Online-Reservierung: **SOMMERGENUSS**



Die Therme der Ruhe Bad Gleichenberg | Das Kurhaus Bad Gleichenberg GmbH
 Untere Brunnenstraße 36, A-8344 Bad Gleichenberg

Kontakt Telefon +43 3159 2294-4050 | E-Mail therme@therme-der-ruhe.at | www.therme-der-ruhe.at
Öffnungszeiten Täglich 9–21 Uhr | Do. bis 22 Uhr | Saunawelt täglich ab 10 Uhr



Veranstaltungen im Sommer

SOMMERFEST AM 13. JULI 2024 IN DER THERME DER RUHE

Köstliche Grillgerichte, chillige Cocktails und dazu musikalische Klänge mit **Duo SAM** – das Sommerfest lockt auch heuer wieder mit einer stimmungsvollen Ambiente auf der Terrasse Ginkgo, mitten im Curpark. **„All you can eat & drink“ Barbecue** (außer Cocktails & Spirituosen) € 59,- p.P.

Karten erhältlich im Kurhaus Bad Gleichenberg. Die Therme der Ruhe inklusive Saunawelt sind während des Sommerfestes in Betrieb!

NEUMONDSCHWIMMEN AUCH IM SOMMER EIN HIT

Ein fixer Bestandteil in der Therme der Ruhe ist das einzigartige Neumondschwimmen, jeweils am Donnerstag der Neumondwoche. Die Tage um den Neumond stehen ja für Loslassen und Reinigung, für Hoffnung, Motivation und das Nachvorne-Blicken. Diese Themen sind keine Frage der Jahreszeit, sondern eine des persönlichen Wohlbefindens und des Genusses.

NEUMONDSCHWIMMEN IM BADEMANTEL UM € 42,- PRO PERSON INKLUSIVE

Abend Eintritt mit Sauna; gepackte Badetasche mit Bademantel, Bade- und Saunatuch; geführte Spezialaufgüsse mit Birkenzweigen und Räucheressenzen; 1 Cocktail nach Wahl bei der mobilen Cocktailbar

Zubuchbare Extras: Kuschelliege, Doppel- oder Einzelliege ab € 5,-; Yoga um 17:30 Uhr um € 12,- p.P.; Entspannungsmassage im Therapiezentrum; weitere Cocktails an der mobilen Cocktailbar

TERMINE NEUMONDSCHWIMMEN IM BADEMANTEL 2024

6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober & 31. Oktober

Die Therme der Ruhe ist jeden Donnerstag bis 22 Uhr, das Kosmetikinstitut im Kurhaus montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

ROGNER BAD BLUMAU

Vulkania® Heilquelle



100 % WASSER – GEOTHERMISCHE WÄRME-ERZEUGUNG UND ENERGIEGEWINNUNG

Ende der 70er-Jahre bohrte man in Bad Blumau nach Erdöl. Tatsächlich wurde man fündig, allerdings war es in 2.843 Metern Tiefe nicht das ersehnte Rohöl, sondern „nur“ heißes Wasser. Zunächst erkannte man diesen Wert nicht und verschloss die Quelle mit beträchtlichem Aufwand. Erst KR Rogner erkannte den Wert der Heilquelle. Die Vulkania® Heilquelle, die stärkste Quelle der gesamten Region, war zunächst aufgrund der hohen Mineralisierung allerdings nicht förderbar. Zu stark legten sich die Mineralstoffe an den Rohren an und KR Rogner musste dazu erst selbst ein Patent entwickeln und finanzieren. Unmögliches wurde möglich.

Im Osten von Bad Blumau steht heute eine europaweit einzigartige Anlage: in der Geothermieanlage wird aus einer Bohrung innovativ Strom, Wärme und natürliches CO₂ aus dem Erdmantel gewonnen. Das 104 °C heiße Wasser der Vulkania® Heilquelle wird zunächst zur Stromerzeugung genutzt, danach fließt es zur Energiezentrale, wo sich die Wärmetauscher des Rogner Bad Blumau befinden, anschließend fließt das Wasser weiter zur Bohrung 1, wo es wieder in die Erde injiziert wird. Die Geothermieanlage in Bad Blumau gilt als Vorzeigeprojekt - nicht nur europasondern weltweit. Mit der sinnvollen und umweltschonenden Energienutzung wird eine Vorreiterrolle für Umweltbewusstsein und Klimaschutz eingenommen. Ein nachhaltiger und in sich geschlossener Kreislauf des Wassers. Leben im Einklang mit der Natur.

NATÜRLICHES KOHLENDIOXID (CO₂)

Im Laufe der Jahrtausende wurde das Vulkania® Wasser mit natürlicher Kohlensäure angereichert. In der Geothermieanlage wird durch ein spezielles Verfahren in einer Stunde eine halbe Tonne CO₂ erzeugt. Im Rogner Bad Blumau wird das CO₂ in der Badewasseraufbereitung zur pH-Wert-Regulierung verwendet. Der Rest wird an verschiedene Industriezweige wie die Getränkebranche verkauft. Pro Tag werden so 12 Tonnen natürliches CO₂ erzeugt.



© Rogner Bad Blumau | Hundentwasser Architekturprojekt

Die Bäderhygieneordnung schreibt die Verwendung von Chlor zur Wasseraufbereitung / Desinfektion vor. Im Rogner Bad Blumau bieten wir höchste Qualität. Unsere wertvollen Heilquellen werden möglichst schonend aufbereitet. Wir verwenden Natriumhypochlorit, ein Flüssigchlor zur Desinfektion, statt dem meist üblichen Chlorgas, da dies sanfter zur Haut ist. Für die PH-Wert-Regulierung verwenden wir unser natürliches CO₂ aus der hauseigenen Geothermieanlage. Unser Vulkania® Heilsee ist ein Naturbadeteich.

GRÜNER STROM

Die autarke Stromerzeugung des Rogner Bad Blumau ist seit 10. August 2001 in Betrieb. Aus heißem Vulkania® Wasser wird Dampf erzeugt, der eine Turbine antreibt, mit der wiederum ein Generator betrieben wird. So wird eine Gesamtleistung von über 685.000 kWh Strom pro Jahr erzeugt. Dieser Strom wird in der Hotelanlage genutzt.

EMISSIONSFREIES HEIZEN

Die geothermische Beheizung der gesamten Anlage des Rogner Bad Blumau (Hotel, Thermenbecken etc.) erfolgt seit 31. Dezember 2000. Nach der Stromerzeugung hat das Vulkania® Wasser noch 85°C. Dies reicht noch immer aus, um selbst bei einer Außentemperatur von minus 20°C die gesamte Anlage des Rogner Bad Blumau zu beheizen.

Umgerechnet entspricht dies in der kalten Jahreszeit einer Energieersparnis von bis zu 6.800 Liter Heizöl pro Tag. Durch die geothermische Beheizung werden der Umwelt somit 4.500 Tonnen an Treibhausgasen erspart. Das hat denselben Klimaschutzeffekt wie rund 2.700 PKW jährlich weniger auf der Straße.

ZUSÄTZLICHE VERWENDUNG UNSERER HEISSEN VULKANIA® HEILQUELLE

- Nutzung im Natur-Badeteich des Rogner Bad Blumau für unsere Hotelgäste
- Herstellung von einem Bio Hausbrot auf Basis des Wassers
- Herstellung im Haus von Bio handgeschöpften Seifen
- Eigene Bio Kosmetiklinie mit Vulkania® Heilwasser
- Verwendung der hauseigenen Kosmetik im Spa sowie Bad Blumauer Peeling sowie Körperpackung - mit Salz, Schlamm und Vulkania® Heilwasser in der Wasser-Schwebeliege
- Aufguss im türkischen Dampfbad mit Heilerde, die mit hochwertigem Vulkania® Heilwasser angereichert wird
- Eigene Bio-Ginsorten mit Vulkania® Heilwasser

Das Grüne Herz schmeckt gut und tut gut.

Steiermark

Die Vulkania® Quelle, die mit Eigendruck und 104 °C heiß der Erde entspringt, liefert 1.555.200 Liter Wasser pro Tag · Natürliches CO₂ pro Tag mit 12 Tonnen · Über 685.000 kWh Strom pro Jahr · Heizt die gesamte Anlage bei einer Außentemperatur von bis zu -20 Grad · Ersparnis von bis zu 6.800 Litern Heizöl pro Tag.

Rogner Bad Blumau | Bad Blumau 100, A-8283 Bad Blumau

Kontakt Telefon +43 3383 5100-9720 | E-Mail therme.blumau@rogner.com | www.rogner.com

Öffnungszeiten Täglich 9–23 Uhr

HEILTHERME BAD WALTERSDORF

Entdecken Sie das Sommer-Paradies in der Steiermark



Im Sommer erwartet Sie im Heilthermen Resort Bad Waltersdorf ein Refugium der Erholung und Entspannung. Umgeben von der malerischen Landschaft der Steiermark, vereint das Heilthermen Resort die heilende Kraft des Thermalwassers mit einer Atmosphäre der Ruhe, die Ihren Alltagsstress im Nu verblasen lässt.

Lassen Sie sich von unserem natürlichen Thermalwasser verwöhnen, das direkt aus den Tiefen der Erde sprudelt und bekannt ist für seine wohltuende und gesundheitsfördernde Wirkung. Unsere vielfältigen Saunen laden ein, in eine Welt der Wärme und des Wohlbefindens einzutauchen – perfekt, um Körper und Geist zu regenerieren.

Kulinarische Genüsse stehen bei uns hoch im Kurs. In unseren Restaurants stehen frische, saisonale Produkte aus der direkten Nachbarschaft im Mittelpunkt. Die Kraft der Natürlichkeit spiegelt sich in jedem Bissen wider.



LUXUS-THERMENTAG QUELLEGENUSS

Die ruhige Umgebung des Resorts bietet den idealen Rahmen, um sich zurückzuziehen und neue Kräfte zu sammeln. Spazieren Sie durch unsere liebevoll gepflegten Gärten, tun Sie Ihren Beinen Gutes beim Barfuß-Parcour und freuen Sie sich auf Köstlichkeiten, die unser eigens angelegter Naschgarten bereithält. Im Sommer entspannen Sie in einem unserer vier Luxus-Pavillons mitten im Grünen. Wir packen beim Quellengenuss-Vorteilspaket Ihre Badetasche mit flauschigen Bademänteln und Badetüchern und kümmern uns um Ihre kulinarischen Genüsse.

SOMMER-THERMEN-KARTE

Perfekt für alle, die den späten Nachmittag und Abend nutzen möchten, bieten wir unsere Sommer-Thermen-Karte für die Heiltherme an! Diese ist vom 3. Juni bis zum 29. August 2024 gültig und ermöglicht Ihnen ab 16 Uhr uneingeschränkten Thermeneintritt zum Sonderpreis von nur € 290,-. Tauchen Sie mit dieser Sommer-Thermen-Karte so oft Sie möchten in unser wohltuendes Thermalwasser ein!

Heiltherme Bad Waltersdorf | Thermenstraße 111, A-8271 Bad Waltersdorf
Kontakt Telefon +43 3333 5000 | E-Mail office@heiltherme.at | www.heiltherme.at
Öffnungszeiten Mo.–Do. & Sa. 8:30–22 Uhr | Fr. 8:30–23 Uhr | So. 8:30–21 Uhr



LIVE-MUSIK AM POOL

In den Sommermonaten verwandelt sich unser Resort jeden Mittwochabend vom 26. Juni bis zum 14. August in eine Bühne für alle Tanzliebhaber. Laue Sommer-nächte, das sanfte Plätschern des Wassers, köstliche Burger, erfrischende Cocktails und beschwingte Töne – all dies erwartet Sie bei „Live-Musik am Pool“ ab 18:00 im Freibereich der Heiltherme. Der Eintritt ist auch für externe Gäste frei, sodass jeder die Möglichkeit hat, Teil dieser zauberhaften und schwungvollen Abende zu sein.

HAVANNA CLUB EVENT

Vom 2. bis 3. August bringt der Havana Club Bus erfrischende Cocktails und Long-drinks im kubanischen Stil nach Bad Waltersdorf. Ab 18 Uhr geht's los im Freibereich der Heiltherme, freier Einlass auch für Gäste ohne Thermeneintritt.

JAHRESZEITENSPECIAL

Die Sommermonate stehen bei uns zudem ganz im Zeichen des Lavendels. Entdecken Sie unsere speziellen Jahreszeitenbehandlungen, die Ihnen eine Entspannung der besonderen Art bieten. Genießen Sie beruhigende Anwendungen in Massage und Kosmetik. Mit seinen aromatischen Blüten und seinem charakteristischen Duft, beruhigt der Lavendel die Haut und lindert verspannte Muskulatur und Stress.

Im Heilthermen Resort Bad Waltersdorf verstehen wir es, Ihnen eine Atmosphäre zu schaffen, die maximales Wohlbefinden garantiert. Erleben Sie diesen Sommer die ultimative Entspannung und lassen Sie sich von uns verwöhnen. Ihr Sommer des Wohlbefindens beginnt hier. Willkommen im Heilthermen Resort Bad Waltersdorf!

Bitte beachten Sie, dass die Heiltherme vom 1. bis zum 11. Juli wegen Revision geschlossen ist. Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Einrichtungen vor und nach dieser Zeit in vollem Umfang zu genießen.



H2O HOTEL-THERME-RESORT

Ein H2O-Sommer im Zeichen der Familie



Schwimmen lernen, Freundschaften schließen, mit der Familie bunte Sommer-Vorteile genießen: Der Urlaub in der H2O Kindertherme bietet alles, was sich die Familie von heute wünscht.

Nichts schreit lauter „Wasserspaß“ als die H2O Kindertherme in Bad Waltersdorf! Die Fakten für jeden, der das Kinder und Erwachsenenparadies in der Steiermark noch nicht kennt: 30.000 m² Wasser- und Erlebnisfläche, drei abenteuerliche Rutschen, eine ausgedehnte Spielewelt für die Kleinen und unendliche Erholungsmomente in der Saunalandschaft für die Großen. Eine Thermenwiese mit Spielplatz und Hüpfburg und das an die Therme anschließende Hotel als perfekte Unterkunft für alle, die von weiter weg anreisen. Diesen Sommer legt das Resort einige besonders familienfreundliche Angebote obendrauf.

DIE H2O VORTEILE FÜR FAMILIEN

Spaß für die Kids, Erholung für die Eltern und ganz viel gemeinsame Quality Time darauf kommt es an, wenn die Familie von heute einen Urlaub bucht. Das Schöne an der H2O Kindertherme in Bad Waltersdorf: Das alles und mehr ist einfach im Aufenthalt inkludiert. So nächtigt man im Hotel, genießt die köstliche Halbpension und die vielen weiteren Inklusivleistungen des Hauses dazu. Den Tag über verbringt man so viele Stunden in der Therme: zahlreiche Wasserattraktionen, ein kreatives Animationsprogramm und wohltuende Whirlpoolgänge sind da natürlich mit dabei. Auf Wunsch werden die Kids ab drei Jahren sogar professionell betreut. Besondere Veranstaltungen wie die Fit Familien und Gesundheitstage sind perfekt auf themenaffine Familien zugeschnitten, mit lohnenden Angeboten alles noch dazu zu attraktiven Preisen buchbar. Tipp: Lieber schnell buchen! Mit dem Frühbucher Bonus lassen sich nämlich bis zu 20 % auf den Urlaub sparen. Und in ausgewählten Zeiträumen nächtigen Kinder bis 4,9 Jahre sogar kostenlos. So wird der Urlaub noch ein Stück entspannter. Ja, und obendrauf lockt natürlich die Region mit ihrer bunten Vielfalt: Über 250 Ausflugsziele warten hier auf Groß und Klein. Bogenschieß-Parcours, Ritterburgen und Tierparks sind da nur der Anfang.



H2O – THERMEN SPECIALS

„Time for Kids“ Pauschale

Kinder bis 4,9 Jahre nächtigen in ausgewählten Zeiträumen und Zimmerkategorien von Sonntag bis Donnerstag kostenlos: www.hoteltherme.at/hotel/angebot/time-for-kids.html



„Frühbucher Angebot“

Minus 20 % bei einer Buchung bis zu 180 Tagen im Voraus: www.hoteltherme.at/andsrv/server.and?a=Article&i=21&l=de&si=189



H2O Hotel-Therme-Resort | GF Christian Rotter | Sebersdorf 300, A-8271 Bad Waltersdorf
Kontakt Telefon +43 3333 22144 | E-Mail reservierung@hoteltherme.at | www.hoteltherme.at
Öffnungszeiten So.–Do. 9–21:30 Uhr | Fr. & Sa. 9–22 Uhr





Wie hätt' ma das Wasser gern?

Sechs Thermen, das größte Beckenfreibad Europas, schwimmen im Naturwasser oder in zwei Badeseen – im Thermen- & Vulkanland haben die Gäste die große (Wasser)-Wahl, wo sie an heißen Sommertagen Abkühlung suchen.

© Thermen- & Vulkanland/pielmaker.at

Immer beliebter werden die sogenannten Naturbadeseen, von denen es auch im Thermen- & Vulkanland drei an der Zahl gibt. Das bekannteste ist sicher das Seebad Riegersburg – der Blick beim Schwimmen hinauf zur majestätischen Burg ist ein ganz besonders schöner. Das Seebad hat 18.000 m² Wasserfläche, das Wasser wird auf natürlichem Weg über Biotope gereinigt und dem Badesee zugeführt.

Hier am Fuße der Riegersburg lockt ein großzügig angelegtes Seebad zur Erfrischung und Erholung. Kulinarisch verwöhnt werden Sie im Seerestaurant in wunderbarer Lage, die Terrasse reicht bis ans Ufer. Das Seerestaurant schafft die Grätsche zwischen Badespaß für Jung und Alt, einer Raststation für Radler und Busreisende, bis hin zu einer Gourmetoase für hohe Ansprüche.

Tretboote, ein Kinder-Planschbecken mit Spielbach, eine 36 Meter lange Wasserrutsche sowie ein Wassertrampolin sorgen für Wasserspaß. Ein Drei- und Fünf-Meter-Turm sowie eine Kletterwand runden das Angebot im Wasser ab, rundherum locken eine große Liegewiese, zwei Beachvolleyballplätze, eine Spielwiese für die Kleinen sowie eine Pit-Pat- und eine Tischtennis-Anlage. Immer im Blick: die Riegersburg!

SEEROSENBAD KIRCHBERG

Eine besondere Idee hatte man im Seerosenbad Kirchberg an der Raab. Im bestehenden Fischteich wurde ein Naturbadesee mit einer Gesamtwasserfläche von 3.100 m² errichtet. Ein Drittel der Wasserfläche wird als bepflanzter Grüngürtel ausgebildet und dient der biologischen Regeneration des Badewassers. Die neue Anlage wird völlig chemiefrei geführt und der Charakteristik der wunderschönen umgebenden Aulandschaft angepasst.



© Gemeinde Kirchberg a. d. Raab

Die Form der Anlage stellt eine „Seerose“ dar. Die Inspiration dafür gab der angrenzende Seerosenteich und die Präsenz der Seerose in der Ortsbeschreibung. Den Badegast und jede Altersgruppe erwarten zahlreiche Highlights wie Sand- oder Kiesstrand, eine Spielinsel mit Fontäne, Quellen, eine Sprunginsel, eine Sitzbank im Nichtschwimmerbereich und eine Speedrutsche mit Sofaauslauf. Die Nutzungsbereiche werden bewusst durch Steganlagen unterteilt, um einen organisierten Baderverlauf der einzelnen Altersgruppen zu gewährleisten.

Die Wassertiefen bewegen sich vom Nichtschwimmerbereich bis hin zu 3,40 m. Eine beleuchtete Promenade führt rund um den Badesee, die gewonnene Liegewiese am Damm zwischen Fischteich und Badesee bietet einen zusätzlichen attraktiven Liegebereich.



© Marktgemeinde Jagerberg

NATURSCHWIMMBAD JAGERBERG

Das Naturbad mit Holzstegen, Kiesstrand, Kinder- und Kleinkinderbadebereich, Holzsprungturm usw. sorgt für einen abenteuerlichen Badespaß. Das Badeareal umfasst eine Fläche von 1.300 Quadratmeter. Gebadet bzw. geschwommen kann vom 40 cm tiefen Kleinkinderbereich bis hin zu 2,5 m Wassertiefe im Schwimmerbereich werden. Die Reinigung des Wassers wird von Mineralfiltern und tausenden Wasserpflanzen sowie Mikroorganismen auf natürliche biologische Weise durchgeführt. Die große, terrassenförmige Liegewiese bietet Platz für unzählige Sonnenhungrige.

Neu ist der Generationenpark rund ums Naturschwimmbad. Hier stehen Konditions-, Koordinations- und Motorik-Training auf rund 3.500 Quadratmeter für Jung und Alt im Vordergrund. Das Café-Restaurant Neptun am Naturschwimmbad hat kleine Snacks, gutbürgerliche Speisen und köstliche, kreative Eiskreationen im Angebot.

BADESEEN

Inmitten einer wunderschönen Aulandschaft liegt der **Röcksee** mit 17 Hektar Wasserfläche, wovon sieben nur von Badegästen benützt werden dürfen. Mit durchschnittlich 27 Grad zählt der Röcksee zu den wärmsten Badeseen und lädt auch zum Fischen und anderen Freizeitaktivitäten ein. Ein weiterer beliebter Badeplatz ist der **Liebmannsee** nahe Bad Radkersburg - hier genießt man ungestörten Badespaß in der blickdichten Anlage.



© Thermen- & Vulkanland/pielmaker.at



© Jean van Lijck

GRÖSSTES BECKENFREIBAD EUROPAS

Damit nicht genug hat das Thermen- & Vulkanland auch das größte Beckenfreibad Europas in seiner Region. In Fürstenfeld warten 23.000 m² Wasser- und 100.000 m² Liegefläche auf Badenixen und Wasserratten, ein 50-m-Sportbecken, ein 10-m-Sprungturm, eine Speedrutsche und viele Sport- und Spielmöglichkeiten machen dieses Bad zum Paradies für Familien, Pärchen oder Ruhesuchende.



eintauchen & aufleben.

Ob im sprudelnden Thermalwasser, an der Poolbar Lava Lounge oder im Schatten naturnaher Grünoasen: In der **Parktherme Bad Radkersburg** genießen Sie sommerliche Glücksmomente!

TIPP: Aktiv Tag Duo inkl. Thermeneintritt, Mittagmenü & Vitalgetränk um **nur € 92,-** für zwei Personen!

Parktherme Bad Radkersburg
Alfred Merlini-Allee 7 | 8490 Bad Radkersburg

Mehr Infos



www.parktherme.at



© Johanna Bauer Lumikki Photography

Sommerbunte Blütenpracht

Wenn aus Träumen wahrgewordene Märchen werden – so könnte man die sieben Hektar große Bio Blumen Landwirtschaft von Margrit De Colle in Eichkögl beschreiben. Ein Muss für Blumenfreunde und solche, die es noch werden wollen.

Der Betrieb von Margrit De Colle ist ein Ausflugsziel mit WOW-Effekt. Schon als Kind wollte sie Blumenpflückerin werden und erfüllte sich diesen Traum mit der Bio Blumen Landwirtschaft in Eichkögl, die seit 2005 ständig gewachsen ist. „Vom Hügel“ heißt ihr Paradies, weil die Uroma aus dem Friaul kommt und De Colle übersetzt vom „Vom Hügel“ heißt. Diesen, ihren Hügel fand sie in Eichkögl, wo sie jetzt als Bio-Bäuerin wild, pur und nachhaltig arbeitet, während die Bienen mit und in der Blütenpracht ihre Freude haben.

Die Bio-Blumen wachsen hier in bester Erde und werden ausschließlich vom Regen und von der Sonne verwöhnt. Wer sich davon gerne selbst überzeugen und den Duft der tausenden Blumen genießen will, sollte das an einem Freitag tun. Denn jeden Freitag von Mai bis Oktober werden die Bio-Blumen von 7 Uhr in der Früh bis mittags geerntet und da ist jede helfende Hand willkommen. Margrit De Colle: „Mit Unterstützung ernten wir gemeinsam viel mehr bunte Bio Blumen zum Trocknen und frischem Gestalten, auf dass die Welt um uns noch bunter und liebevoller wird. Beim Ernten erfahren die Helfer von uns alles über Kultur und Anbau von Bio Schnittblumen im eigenen Garten und den perfekten Reifegrad der jeweiligen Zutat - Blüten, Blatt, Kraut oder Zweig.“ Einfach da sein reicht, barfuß oder mit Gummistiefel, mit Kopftuch oder Sonnenhut, im Bikini oder Regendress!

Wer „nur“ das Blumenparadies bewundern will, kann im Gartencafé auch die Pflanzenküche vom Acker auf den Tisch genießen. Im Hofladen gibt es Pflanzen von Gemüse-Raritäten, Saatgut, Knollen, Bio-Schnittblumen und vieles mehr. Margrit De Colle bietet aber auch viele Workshops für „Pflanzennarrische“ an.

Infos: www.vomhuegel.at



© Fotografin



© Werner Krug

Ein ganz besonderer Kraftplatz ist die Herzspur zwischen Bad Gleichenberg und Trautmannsdorf. Auf 12 Stationen kann man die Natur und Kultur genießen und die Paarbeziehung vertiefen.

Immer mehr Paartherapeuten bemerken, dass wir uns in unseren Beziehungen zu sehr auf die Probleme und Konflikte konzentrieren. Stattdessen sollte ein größeres Augenmerk auf das Schöne in unseren Beziehungen gelenkt werden, auf das, was gelingt, was uns Freude macht und uns Kraft gibt. Eine „Therapie“ ist diese Herzspur: Gemeinsam unterwegs zu sein heißt auch, offen für Überraschungen zu bleiben, an 12 Stationen können unterschiedlichste Impulse für das Gespräch und das gemeinsame Tun genutzt werden.

Start ist mit dem „Zauber des Beginns“. Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns schützt und der uns hilft zu leben... Im „Naschgarten“ wird darauf aufmerksam gemacht, dass Feuer erlischt, wenn es nicht genährt wird. Auf den weiteren Stationen verraten die Partner, was sie am anderen mögen oder sie suchen die richtige Position auf der Wippe, um im Gleichgewicht zu sein.

Eine der schönsten Stationen ist das Labyrinth und die Vorfreude darauf, sich in der Mitte zu treffen. Die Wanderung auf der „Herzspur“ ist eine schöne Zeit und ein Erlebnis für Paare, das so manches Herz wieder verliebter schlagen lässt.

Die „Herzspur“ ist einer von acht Orten, die die Diözese Steiermark heuer als Kraftorte auserkoren hat. Diese Orte laden zwischen Ostern und Erntedank dazu ein, sich Kraft zum Aufleben zu holen. Mit einem Sammelpass kann man an jedem Ort einen Stempel holen. Alle ausgefüllten Karten werden mit einer Urkunde und einem Pin belohnt und nehmen an einer Verlosung von prall gefüllten Rucksäcken teil.

Info: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/ostern-33297>



© Werner Krug

STOCK & STEIN LODGES

Atemberaubende Sonnenuntergänge in Privatsphäre

Sie sind ein absoluter Hingucker und der perfekte Rückzugsort, wenn man Urlaub in Privatsphäre „wie daham“ genießen möchte: Die Stock & Stein Lodges von Jürgen Tackner in Bad Gleichenberg.

Herr Tackner, im Vorjahr haben Sie die zehn Stock & Stein Lodges eröffnet. Wie kam dieses Projekt zustande?

Jürgen Tackner: Ich habe mich schon immer für Immobilien interessiert und habe Wohnungen auf Malta vermietet. Dadurch kam ich auf den Geschmack, Wohnungen touristisch zu verwenden.

Von Malta nach Bad Gleichenberg ist's ja nicht gerade ein Katzensprung.

Jürgen Tackner: Das nicht, aber ich hatte hier zwei Grundstücke und wollte unbedingt in der Heimat etwas machen. Es begann ein umfangreicher Prozess und ich habe beobachtet, wie positiv sich das Thermen- & Vulkanland touristisch entwickelt.

Herausgekommen sind die Stock & Stein Lodges, wie kam es dazu?

Jürgen Tackner: Ich sah in diesen Grundstücken den perfekten Standort für ein touristisches Projekt – und ich wusste von Tag zu Tag mehr, dass ich hier einen Rückzugsort mit ganz viel Entspannung bieten will. Mit so viel Privatsphäre und Ruhe wie nur möglich.

Welche Anforderungen stellten Sie selbst an den Bau der Lodges?

Jürgen Tackner: Ich wollte ein „Urlaubs-Reich“ in der Region schaffen. Nachhaltig, mit einem ökologischen Fußabdruck. Im Alltag sehnt man sich oft nach einem Perspektivenwechsel. Im Urlaub mit schöner Architektur und entschleunigendem Weitblick ins südoststeirische Hügelland fällt das viel leichter.

Begeistert sind die atemberaubenden Sonnenuntergänge, die man von jeder Lodge aus mit einem guten Glas Wein genießen kann. Wer ist für diese schönen Momente verantwortlich?

Jürgen Tackner: Das Grazer Architekturbüro Thomas Zach. Durch deren durchdachte Planung, wie die dezente Verdrehung und Verschiebung der zweigeschossig übereinandergelegten Gebäuderiegel, sorgen die Architekten für ein besonderes Wohn-Erlebnis. Dazu bietet die Ausrichtung der Lodges Richtung Süden mit dem Pohorje (Bachergebirge) in Slowenien sowie der Koralm und dem Grazer Bergland Richtung Westen Weitsicht auf eine malerische Skyline und ist Garant für spektakuläre Sonnenuntergänge.

Wie kam es zur Auswahl der Materialien?

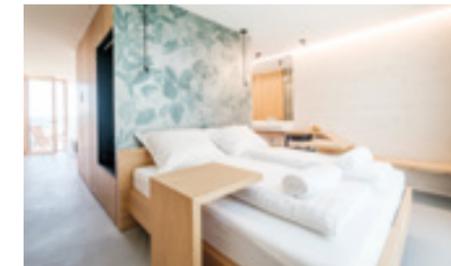
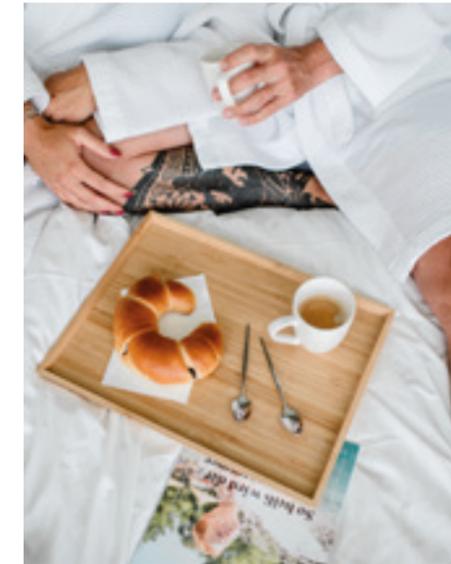
Jürgen Tackner: Die Vielfalt der Natur in der Region lieferte Inspiration für das einzigartige Design und die Verwendung natürlicher Materialien für die Lodges: Massivholz für die Wände und karbonisierte Lärche für die ästhetisch-anmutigen Außenfassaden. Deren natürliche, schwarz-schimmernde Farbe harmonisiert mit dem Vulkangestein der Umgebung.

Großen Wert haben Sie auf Nachhaltigkeit gelegt.

Jürgen Tackner: Ja, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit erreichen wir durch die Nutzung von Erdwärme mittels Tiefenbohrung auf Solebasis für Heizung und Kühlung. Wasserdurchlässiger Sickerasphalt sorgt für eine natürliche Regulierung des Bodens.



JÜRGEN TACKNER



Warum hat jede Lodge ihren eigenen Namen?

Jürgen Tackner: Jede ist ein bisschen anders, weil wir kein Massenprodukt haben wollten. Auch die Ausstattung variiert: von hundetauglich bis hin zur Wohneinheit mit Outdoor-Whirlpool. Vor allem aber ist man in jeder ungestört und sieht keine anderen Menschen.

Wird das Frühstück in den Stock & Stein Lodges ans Bett serviert?

Jürgen Tackner (lacht): Nein, ganz im Gegenteil, bei uns kann jeder frühstücken wie zu Hause und wann er will. Das Frühstück kann im Hofladen auf dem Grundstück abgeholt werden, für das Gebäck zeichnet unser Handwerksbäcker im Ort, der Brothof Monschein, verantwortlich.

Letzte Frage(n): Wie kam es zum Namen Stock & Stein Lodges und warum fehlt die Nummer 10 auf der Website?

Jürgen Tackner: Die Lodges liegen nah am Wald und zugleich nah an einem Steinbruch, von diesem kommt auch der Basalt für die Waschbecken in den einzelnen Lodges. Ein Basalt-Waschbecken wird auch Lodge 10 erhalten, das wird die Präsidentensuite, die in ein zwei Jahren fertig sein wird.

Stock & Stein Lodges
TAVIS GmbH
Haag 86, A-8344 Bad Gleichenberg

Kontakt
Telefon: +43 3159 37 402
E-Mail: lodges@stock-stein.at
www.stock-stein.at



Gewinnspiel

STOCK & STEIN LODGES

Gewinnen Sie 2 Nächte für 2 Personen

- Aufenthalt in einer Lodge mit Weitblick, Sonnenuntergangsbalkon, Wald-Regendusche und vielem mehr
- Endreinigung inklusive
- 2x Führung und Verkostung in der Vulcano Schinkenwelt
- 2x Führung und Verkostung in der Gölles Manufaktur
- 2 Weinverkostungen (Weingut Frauwallner in Straden UND Weinhof Wurzipinger in Bad Gleichenberg)
- Eine Flasche Wein bereits eingekühlt in Ihrer Lodge
- GenussCard Steiermark mit weiteren über 250 Ausflugszielen für die Dauer Ihres Aufenthaltes
- 24h Zugang zum hauseigenen Hofladen



DEN QR-CODE SCANNEN UND MIT ETWAS GLÜCK GEWINNEN!



In den fünf Städten der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland herrscht in den Sommermonaten nicht nur Hochsaison in den Eissalons, jede Stadt hat ihre fixen Programmpunkte. Und lauschige Gastgärten in den historischen Altstädten, die zum Verweilen und Genießen einladen.

Bad Radkersburg

Trotz Umbau des Hauptplatzes werden die Sommermonate in der historischen Altstadt wieder „heiß“ und haben mit den Kurkonzerten (Sonntags) eine neue Attraktion. Das Sommerhighlight ist die elfte Auflage von „Flanieren & Radieren“ an zehn Freitagen (5. Juli – 6. September). Auf dem weiteren Programm steht viel Musik wie die Soul & Funk Night (27. Juli) oder Soul & Blues Groove Summit von 28. – 30. Juli.

Fehring

Top-Winzer, ausgezeichnete Kulinarik & Live-Musik mitten im Wein-garten gibt's zwischen 26. Juni und 30. August bei Grill on Hill. Im Malerwinkl in Hatzendorf wird an vier Sonntagen zum Music-Art Brunch geladen, Höhepunkte des Fehringer Sommers sind die Thermen- & Vulkanland Weintage (2. – 4. August) und Most+Jazz (5. – 8. September), einem der drei größten Jazzfestivals in Österreich.



Feldbach

„Zsammstehn“ heißt es ab 16. Juli den ganzen Sommer lang an den Dienstagen in Feldbach, wenn Lokale ab 17.00 Uhr zu regionaler Kulinarik laden. Am 28. Juni findet die Lange Nacht des Einkaufs statt, dazu gibt es bei den Feldbacher Sommerspielen von 27. Juni bis 13. August jede Menge Musik. Vielfältiger denn je wird das Eisessen in der Bezirkshauptstadt, in nicht weniger als 11 Lokalen gibt es gefrorene Spezialitäten.

Fürstenfeld

Zum Publikumsmagneten wird auch heuer wieder die Fürstenfelder Innenstadt werden – nicht nur bei den zahlreichen Open Airs. Die wohl bekannteste Veranstaltung sind die fünf Langen Einkaufsdonnerstage (ab 11. Juli), die für südliches Flair in der Thermenhauptstadt sorgen werden. Dazu kommen viele weitere (Platz)Konzerte, die auf dem Hauptplatz, Augustinerplatz oder im Pfeilburghof veranstaltet werden.

Mureck

„Uferlos24“: Von 24. Juni - 5. Juli laden die Orte Mureck, Deutsch Goritz, Apače/Slow. und Maria Schnee/Slow. zu einem stimmungsvollen Kulturprogramm für Groß und Klein. Für einen musikalisch, hoffentlich, heißen Sommer sorgen heuer wieder zahlreiche ausgewählte Künstler, die auf ihre eigene charismatische Weise das Publikum unterhalten und unbeschwerte Sommerstunden versprechen.





© Junge Wilde (8x)

Gestatten, wir sind die Jungen Wilden

Sie sind jung, wild und 13 an der Zahl: Die jungen Wilden GemüsebauerInnen, die Tag für Tag mit ihrem Gemüse und den daraus zubereiteten Produkten viele Gaumen begeistern.

Von wild war jedoch keine Spur, als wir mit Irene Gombotz für diese Story Kontakt aufgenommen haben. Frosttage ließen auch die jungen Wilden mit Sorgenfalten auf das Thermometer blinken. Gerade für sie wie auch alle anderen Landwirte steht in kalten Nächten oft die ganze Existenz auf dem Spiel. Die Produkte der jungen Wilden GemüsebauerInnen reichen von A wie Asia-Salaten über Porree, Wirsing und verschiedenen Beeren bis hin zu Z wie Zucchini und Zwiebel.

HERZBLUT UND LEIDENSCHAFT

Was die 13 GemüsebauerInnen – darunter mit Irene Gombotz, Christa Wonisch und Claudia Tscherner ein „Dreimäderlhaus“ – eint, ist nicht nur ihr Motto. „Wir sind jung, innovativ und kultivieren unser Gemüse mit Herzblut und Leidenschaft“, sagen sie über sich selbst. Zugleich sind sie „wild“ auf neue Ideen und „wild“ auf gute Zusammenarbeit und „wild“ entschlossen, ihre Kunden mit ihrem Gemüse und daraus zubereiteten Produkten zu begeistern und zu verwöhnen. Diese ehrliche, steirische Qualität hat es bereits in die Geschäfte von SPAR Steiermark geschafft, wo unter der Eigenmarke „die jungen WILDEN GemüseBauerInnen | Bauern erfolgreich Spargel verkauft wird. Dort sind auch die BIO Beeren (Himbeeren, Heidelbeeren und Kiwibeeren einiger junger, Wilder erhältlich.“

Freude mit dem Top-Gemüse der jungen Wilden hat nicht nur die Spitzengastronomie und Hotellerie im Thermen- & Vulkanland, in der Hochsaison wird auch in Anbauabstimmung in die Südsteiermark geliefert. Direkt beliefert werden zudem Bauern- & Genussläden sowie regionale Kaufhäuser. Irene Gombotz: „Spargel, Knoblauch, Zwiebel und Kartoffel können direkt in unserem Shop auf unserer Website www.djwg.at gekauft werden. Die Ware ist am Tag nach der Bestellung beim Kunden, wobei der Spargel mit Kühlakku versehen wird und dadurch frisch ankommt.“

Wie vielfältig das Angebot ist, zeigt ein Blick auf den Jahres-Verfügbarkeitskalender der jungen Wilden. Es gibt kaum ein Gemüse, das nicht angebaut wird. Eine der Hauptgemüsekulturen sind die Tomaten. Von oval bis rund, von schwarz, rot oder gelb wachsen sie bei den Mitgliedern der jungen Wilden. Immer wieder tüfteln sie an neuen Ideen und gerade die Tomate bietet dabei viele Möglichkeiten. So wird der Paradesersaft in Zusammenarbeit mit der Safterei Gangl hergestellt, bei den Essigen ist der Obsthof Neumeister der regionale Partner. Der Großteil der verarbeiteten Delikatessen (Senf, Pasten, Saucen & Chutneys, Aufstriche, saures Gemüse...) wird von den Mitgliedsbetrieben selbst hergestellt und gemeinsam vermarktet.



Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Einzige Voraussetzung: Sie müssen jung, ideenreich, wild und scharf auf Gemüse und Zusammenarbeit sein!

Irene Gombotz Straden

BIO-Beeren | BIO-Ingwer | Paradesersaft | Paradeseressig | Paradeserketchup | Paradesersalsa | BIO-Beeren-Fruchtaufstrich | BIO-Beeren-Nektar | Gemüse | Wassermelonen

Armin Lenz Straden

BIO-Beeren | BIO-Ingwer

Jan Kutos Straden

Über 40 einzigartige Delikatessen aus frischen, sonnengereiften Paradesern | Wassermelonen | Marmelden und Chutney aus reinem Fruchtgemüse | Gemüseaufstriche | Eingelegtes Sauer Gemüse | Kürbiskernöl | Schaugarten mit Ernte | Frisches, regionales Gemüse, u.a. 300 Paradesersorten und 80 Chilisorten zum Selbsternten!

Lukas Schillinger Straden

Frischgemüse | Gemüse im Glas | Gemüse-Chutneys | Vegane Aufstriche | Senfprodukte | Steirisches Kürbiskernöl | Sauerkraut

Markus Puntigam Straden

BIO-Heidelbeeren | BIO-Himbeeren | BIO-Kiwibeeren | BIO-Beeren Nektar | Paradeseressig

Richard Oberer Markt Hartmannsdorf

Paradeser | Paprika | Gurken | Pfefferoni | Käferbohnen | Melonen | Spargel | Erdbeeren | Zwiebel



Stefan Weiss St. Anna am Aigen

BIO-Beeren | Paradeser | Paprika | Pfefferoni | Chili | Kiwibeeren Bier | BIO Beeren-Nektar | Kiwibeeren Smoothie | Apfel-Aronia Saft | Aronia Ursaft | Paradesersaft | Paradeseressig | Paradeserwein | Paradeserketchup | Kürbiskernöl

Christa Wonisch Straden

Ganzjährig saisonales Gemüse von A bis Z | Kürbiskernöl

Patrick Hierzer Graz

Über 40 verschiedenen Gemüsesorten

Claudia Tscherner Halbenrain

Grüner Spargel | Weißer Spargel | Käferbohnen | Kren

Markus Klobassa Bad Radkersburg

Spargel | Steirisches Kürbiskernöl

Andreas Domaschitz Tieschen

Paradeser | Spargel | Bio-Himbeeren | Bio-Brombeeren | Kraut- und Butterhäuptel | Steirisches Kürbiskernöl

Stefan Strohrigl Wundschuh

Erdäpfel | Zwiebel | Knoblauch | Rhabarber



Ein Meilenstein der grünen Küche Leaf to root

Im Thermen- & Vulkanland gibt es immer mehr Menschen und Betriebe, die sich dem Thema Bio verschrieben haben. Ein herausragendes Beispiel ist Johann Reisinger. Der gebürtige Feldebacher ist ein Pionier der neuen, natürlichen Küche und hat sich nach einer Karriere in der internationalen Spitzengastronomie schon seit Mitte der 1990er-Jahre konsequent der authentischen Bio-Küche zugewandt.

Sein Credo ist einfach und dennoch eine Herausforderung: Ursprüngliches Essen, der Saison und dem Lebensraum entsprechend, ohne Geschmacksverstärker, ohne künstliche Konservierung erhält die Vitalität und Gesundheit.

KREN TOTAL

Im April - beim 25. Steiermark Frühling am Wiener Rathausplatz - zauberte der Slow-Food-Wegbereiter den vielen Gästen vor der Hauptbühne einen erstaunlichen lukullischen Genuss. Kren total: „Leaf to Root“, vom Blatt bis zur Wurzel. Aus den dünnen Seitenwurzeln macht er Kren-Chips und Kren-Tee. Die jungen grünen Triebe brät Reisinger in der Pfanne kurz an und machte einen Gemüse-Snack daraus. Zur Nachspeise gab es ein herrliches Apfel-Kren-Sorbet. Kren wächst sich nur in der Süd- und Südoststeiermark zu unvergleichlicher Schärfe aus. Nur Kren aus der Region genießt aus diesem Grund einen Herkunftsschutz, das europäische Siegel „g.g.A.“ (Abkürzung für „geschützte, geografische Angabe“) Die Krenwurzel wird aufgrund ihrer antibiotischen und durchblutungsfördernden Wirkung auch das „Penicillin des Gartens“ genannt.

Johann Reisinger hat sich nicht nur als kreativer Koch, sondern auch als charismatischer Netzwerker und Vermittler einen Namen gemacht: Er bildet an der Herta-Firnberg-Schule in Wien Nachwuchs nach seinem Geschmack aus, hat zahlreiche Bücher geschrieben und gibt Koch- und Geschmacksseminare, die als die besten ihrer Art gelten, vor allem die „Schönbrunner Seminare“ (Fokus auf traditionelle und seltene Gemüsesorten, Anbau und Zubereitung). Er ist bei ARCHE NOAH, Slow Food oder Terra Madre engagiert und berät regelmäßig Restaurants und Unternehmen. Mehr Infos unter: www.johann-reisinger.at



Damit es auch in Zukunft noch heißt: Zu schön, um nicht da zu sein

Die Region Thermen- & Vulkanland stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels.

Ziel ist es, den Tourismus nachhaltiger zu gestalten und die Region ganzjährig noch attraktiver zu gestalten. Um das Angebot weiter zu verbessern und noch besser auf die Wünsche der Gäste eingehen zu können, läuft derzeit eine Umfrage. Das Feedback trägt dazu bei, Erlebnisse zu schaffen, die wirklich begeistern.

Mit etwas Glück können Sie durch Ihre Teilnahme an der Befragung einen Urlaub im Thermen- & Vulkanland gewinnen.



BEZAHLTE ANZEIGE



Es ist wieder Schokozeit!

Ein Besuch der Zotter-Erlebniswelt darf beim Urlaub im Thermen- & Vulkanland einfach nicht fehlen. Schoko naschen, Natur erleben und die Seele baumeln lassen. So sieht hier ein perfekter Ferientag aus.

EINE EXPEDITION IN DIE WELT DER SCHOKOLADE

Josef Zotter zählt laut internationalem Schokoladentest zu den besten Chocolatiers der Welt, seine Schokofabrik gilt als eines der nachhaltigsten Unternehmen Österreichs. Hier wird alles selbst gemacht und das in reiner Bio- und Fair-Qualität.

Besucher erleben, wie Kakaobohnen in Schokolade verwandelt werden und wie daraus unglaubliche 500 verschiedene Sorten entstehen. Denn Josef experimentiert aus Leidenschaft mit Zutaten und entwickelt jedes Jahr neue innovative Kreationen. Unterstützt wird er dabei seit ein paar Jahren von seiner Tochter Julia. Dabei fehlt es den beiden nicht an Witz und Humor, denn „Geht nicht – gibt's nicht“.

Zu den letzten Produktneuheiten zählt die Serie „drunter & drüber“, wo Fruchtkuvertüre mit einer Nougatfülle fusioniert wird und viele kleine geröstete Nussstücke für Überraschung sorgen. Die bunten Farben und der intensive fruchtige Geschmack der Fruchtkuvertüre entstehen ganz natürlich aus Beeren und Früchten. Und ganz nebenbei, sie schmecken köstlich!

KÄSE, GRAMMELN UND ALGEN

Der unkonventionelle Zugang zur Produktentwicklung kennt hier keine Grenzen, im Gegenteil. Was scheinbar nicht funktioniert, wie Algen, Käse oder Grammeln in der Schokolade, wird prompt ausprobiert und landet auch tatsächlich im Sortiment. Ein bisschen mutig muss man allerdings schon sein, um Nusschnecken zu testen. Warum? Probieren Sie es am besten aus, denn es ist wirklich immer drinnen, was draufsteht.

Aber keine Sorge, bei den vielen Verkostungsstationen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Zotter-Erlebniswelt ist ein unterhaltsames Ausflugsziel für Groß und Klein. Hier servieren Schoko-Roboter köstliches Biofekt, Endorphine fahren Achterbahn, Nougatbrunnen sprudeln und heiße Trinkschokolade kann selbst gezapft werden. Danach gibt es im Essbaren Tiergarten noch einen Kunst Park, viele Spielplätze und Waldflächen zum Austoben. Für den kleinen Hunger bietet die Organic Street Food Zone eine große Auswahl von Würsteln und Burgern bis hin zu Mehlspeisen – natürlich auch aus eigener Produktion und Bio-Landwirtschaft.



Thermalwasser zum Essen & Trinken



PRODUKTE MIT WIN-GIN EFFEKT

Zotter-Schokolade mit Thermalwasser, Gin mit Thermalwasser, Seifen und Kosmetikprodukte mit Thermalwasser – die Thermen im Thermen- & Vulkanland sind kreativ, wenn es um ihr Heiligtum, das Thermalwasser geht.

Chocolatier Josef Zotter musste schon viele Ideen auf seinem Ideenfriedhof begraben, feinste Schokolade mit Thermalwasser ist aber ein echter Renner. So lassen sowohl die Parktherme Bad Radkersburg als auch das Thermenresort Loipersdorf eigene Schokoladen in Bergl bei Riegersburg produzieren. Wer jetzt glaubt, dass es sich dabei um „wässrige“ Schokolade handelt, irrt gewaltig. Das Thermalwasser wird gemeinsam mit dem Milchpulver in die Füllung miteingegerührt.

Im Rogner Bad Blumau findet man das Vulkania® Heilwasser im Bio-Hausbrot, in den im Haus hergestellten handgeschöpften Seifen und in vielen Anwendung im Spa. Besonders stolz ist man auf die exklusive Bio Kosmetiklinie mit dem einzigartigen Vulkania® Heilwasser, sie besteht aus Aromaspray, Gesichtspflegeserie, Bodylotion, Reinigungsschaum und dem Duft des Ortes. Alles rein biologisch und nur mit der Kraft der Natur – und auf shop.blumau.com erhältlich.

In zwei Thermen kann man einen erholsamen Tag mit einem Gin Tonic ausklingen lassen. Im Rogner Bad Blumau gibt es eigene Bio Ginsorten mit Vulkania® Heilwasser, im Thermenresort Loipersdorf heißt der Gin schlicht und einfach Thermal Gin. Dieser wird in der Destillerie Puchas Kukmirn gebrannt, wo der 86-prozentige Gin mit der halben Menge Thermalwasser auf 43 Prozent reduziert wird. Wichtig dabei ist, dass das Wasser ganz frisch von der Lautner-Quelle geholt wird, weil es den Gin sonst eintrüben würde.

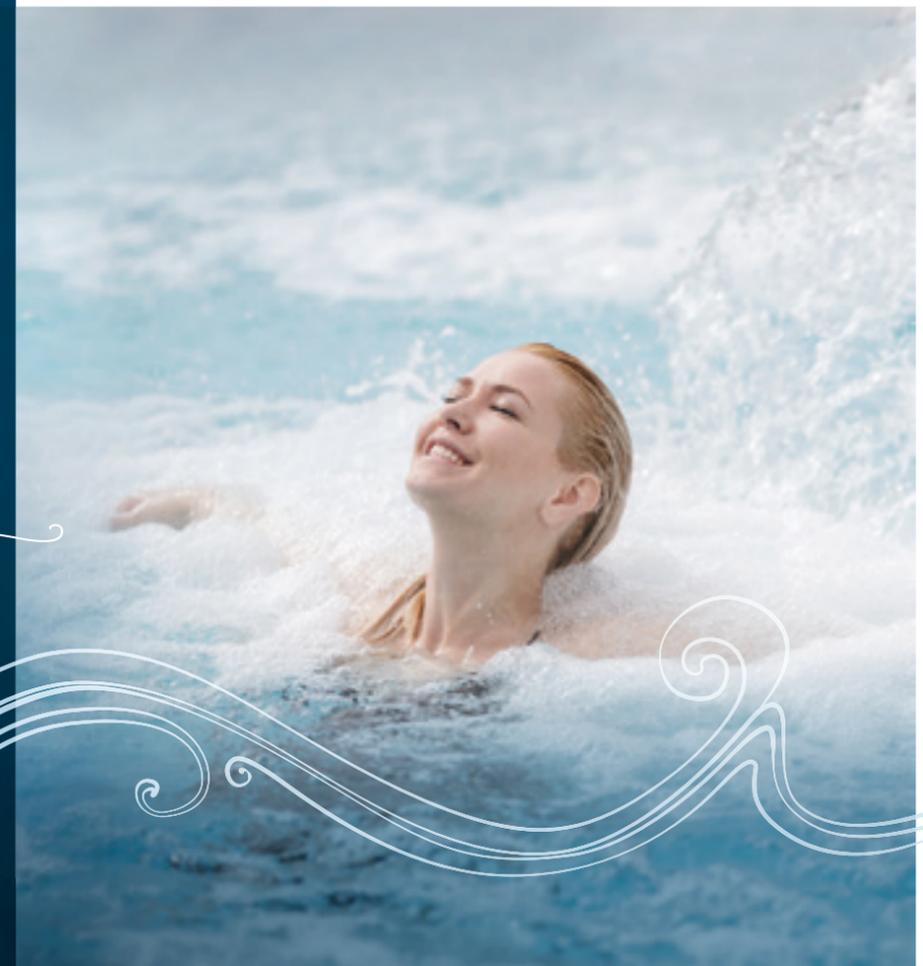



HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

UNSER
THERMALWASSER

*kostbar
wie du*

Tel: 03333 500-1
office@heiltherme.at
www.heiltherme.at





Ein Paradies für Schleckermäulechen

„Selbstgemacht schmeckt's am besten“ – unter diesem Motto produzieren viele Betriebe im Thermen- & Vulkanland ihr Eis selbst und blicken dabei oft auf eine lange Tradition zurück. Kreativität inklusive, hier werden auch Brennessel zu Eis gemacht.

Ganz im Norden unserer Region, in Markt Hartmannsdorf, gibt es nicht nur den einzigen Skilift in der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland, sondern bereits seit 1958 hausgemachtes Eis im Gasthof Gruber. Vor allem im Sommerhalbjahr wird hier sehr erfolgreich hochwertiges, handgefertigtes Frisch-Speiseeis - großteils aus heimischen Naturprodukten, wie Früchten aus unserem Umfeld und Frischmilch aus Markt Hartmannsdorf – produziert. In der großzügig gestalteten Eisecke gibt es eine reiche Palette an bunten, g'schmackigen Eisbechern.

Wenn Sie sich beim Gasthof Gruber eine Tüte Eis gekauft haben, sollten Sie rasch schlecken – nur knappe 8 Kilometer oder neun Minuten später müssen Sie beim Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen einbremsen, um dort Fink's Eisspezialitäten zu verkosten. Mit viel Liebe und nach alten Familienrezepten werden hier Eisspezialitäten – auch vegan – in Handarbeit hergestellt. Das Ergebnis ist eine besondere Leichtigkeit und der intensive Geschmack des Eises, das auch bei Partnerbetrieben erhältlich ist.

Originell wird es, wenn eine Blaumeise Eis herstellt – wie in St. Anna am Aigen, wo der (Eis)Genusseisladen unter diesem Namen ganz tolle Sorten produziert. Hier kommen Rhabarber- oder Holunder-Eis in Bio-Qualität in die Tüte. Jeden Samstag gibt es die Eisspezialitäten auch auf dem Samstagsmarkt in Fehring. Nicht weniger als täglich 24 frische Sorten Eis gibt es in Fehring bei Arboni Gelato, während es bei der Bäckerei-Konditorei-Café Winkler bestes Softeis gibt. Damit nicht genug, bietet in Fehring auch Birgits Waldcafé g'schackiges Eis aus Eigenproduktion an.

In Feldbach gibt es gleich drei Betriebe, die hausgemachtes Eis herstellen. Einfach Fitz – Die Zuckerbäcker, die ihre Eisspezialitäten auch in Bad Gleichenberg besonders kreativ servieren, produzieren zwischen 30 und 40 Sorten. Darunter Karamell, Apfelstrudeleis, Kefir-Joghurt, Tonkabohne, Mohn-Preiselbeer oder auch Campari-Orange. In der Mehilveredelung Uller findet man nicht nur hervorragendes Brot und Gebäck, hier wird auch herrliches Eis produziert. Bäckerei und selbstgemachtes Eis gibt es in Feldbach sogar ein zweites Mal, auch bei Hütter gibt es fruchtige und cremige Spezialitäten auf die Tüte oder in den Becher. In Bad Gleichenberg gibt es mit Maria's Bistro noch einen weiteren Betrieb, der leckere Eissorten herstellt.

Nicht ums Eck, sondern im Eiseck staut es sich an sommerlichen Tagen in Fürstenfeld. Kein Wunder, werden von der Familie Arbeiter nicht weniger als 42 Eissorten angeboten. Vom Schlumpf bis zum Whiskey, Salzburger Nockerln, Kinder Pingui oder Grüner- oder Granatapfel reicht die Palette. 50 Sorten stellt Ulreich in seinem Stammhaus in Pinkafeld her, kreativen Sorten wie Muffin, Wassermelone, After-Eight oder Raffaello machen natürlich auch in der Thermenkonditorei am Fürstenfelder Hauptplatz die Wahl oft nicht einfach. Nicht weit entfernt werden in der Passage viele Blicke in die Eisvitrine der Bäckerei Hütter geworfen.

12 Plätze für diverse Eissorten hat die Vitrine im Gasthaus Kraxner in Hatzendorf und diese sind stets „ausbegucht“. Seit 30 Jahren wird hier Speiseeis produziert, die beliebtesten Sorten sind jene, die aus heimischen Joghurt gemacht werden. Seit der Eröffnung im Jahr 1970 wird im Kaffeehaus Bäckerei Wilfling in Söchau Eis gemacht – und passend zum Kräuterdorf gibt es hier spezielle Sorten wie das Brennesseleis. Dieses gibt es allerdings nur im Frühjahr, wenn die Brennesseln noch jung sind – und sie brennen garantiert nicht auf der Zunge! Der Chef macht aber auch andere Kräuter zu Eis, versuchen Sie einmal Pfefferminze in der Tüte.

Feinstes Eis wird auch in Rogners Bio Eismanufaktur hergestellt. Kreativ und mit ganz viel Raffinesse zaubert Küchenchef Johann Schuster mit seinem Team fruchtige Sorbetvariationen und ausgefallene Eiskreationen.

Neben Schokolade wird bei Zotter in Bergl bei Riegersburg in der Schokofabrik auch „gefroren“ - 5 Sorten Flat Ice, 5 Sorten Cube klein und 5 Sorten Cube groß stehen zur Auswahl. Natürlich ist das Eis 100 % bio – und die Sorten können immer ein wenig variieren.

Selbstgemachtes Eis darf natürlich auch in der historischen Altstadt von Bad Radkersburg nicht fehlen, hier ist das Xpresso am Hauptplatz für sein leckeres Gefrorenes weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt.

Im Herzen von Mureck legt Sabine Haring viel Liebe in die Eisproduktion, die verschiedenen Sorten sind nicht nur bei den Einheimischen beliebt. Beim Badevergnügen am Röksee darf natürlich ein Eis nicht fehlen und auch hier werden beim Gasthaus Rök alle klassischen Sorten wie auch immer wieder neue Kreationen angeboten.

Zu guter Letzt kommen wir nach Deutsch Goritz, wo im Gasthaus Bader mit großer Begeisterung Softeis hergestellt wird. Eingefüllt wird das köstliche Eis in zwei Maschinen, wobei „Rainbow“ - eine Softeismaschine mit Marmorierungssystem – der Stolz von Anton und Waltraud Bader ist.



Eisspezialitäten von produzierenden Betrieben im Thermen- & Vulkanland

- | | | |
|--|--|--|
| Maria's Bistro
Bad Gleichenberg | Gasthaus Bader
Deutsch Goritz | Rogner Bad Blumau
Bad Blumau |
| Fink's hausgemachtes Eis
GH Haberl-Fink, Walkersdorf | Kräuterkaffe/ Bäckerei Wilfling
Söchau | Thermenkonditorei Ulreich
Fürstenfeld |
| Einfach fitz
Feldbach und Bad Gleichenberg | Bäckerei-Konditorei-Café Winkler
Fehring (Softeis) | Eiseck
Fürstenfeld |
| Mehilveredelung Uller
Feldbach | Birgits Waldkaffee
Fehring | Hütter macht's!
Feldbach und Fürstenfeld |
| Murecker Stüberl
Mureck | Arboni Gelato
Fehring | Die Blaumeise
St. Anna am Aigen |
| Gasthof-Pension Rök
Röksee, Mureck | Xpresso am Hauptplatz
Bad Radkersburg | |



© Winzer Vulkanland

Jede Flasche ein Botschafter

Die Winzer Vulkanland Steiermark feierten ihr 15-jähriges Bestehen und können auf einen wahren Höhenflug zurückblicken. Obmann Christoph Neumeister verrät im Interview die Erfolgsgeheimnisse und weiß auch, warum man üben, üben und nochmals üben sollte.

Herr Neumeister, die Weine aus dem Thermen- & Vulkanland sind in aller Munde – haben Sie eine Erklärung für diese sensationelle Entwicklung?

Christoph Neumeister: Ja, wir haben vor 15 Jahren die Weichen richtig gestellt, indem wir das Weinbaugebiet verkleinert und auf Zusammenarbeit gesetzt haben. Im riesigen Vulkanland gibt es kein zusammenhängendes Weinbaugebiet wie in anderen Regionen, bei uns ist der Wein inselartig verteilt und diese Abstände stellten ein Problem auf mehreren Ebenen dar.

Bei der Gründung hatten die Winzer Vulkanland 60 Mitglieder, heute sind es 100.

Christoph Neumeister: Auch das ist ein Beweis unseres konstanten Aufwärtstrends. Es findet ein regelmäßiger Austausch und ganz viel Weiterbildung statt. Was mich besonders freut ist die Tatsache, dass wir mit unserer positiven Entwicklung auch die Attraktivität des Berufes Landwirt steigern konnten. Die Landwirte haben erkannt, dass der Weinbau und die Kulinarik interessant sind – und alles, was Wein und Kulinarik gemeinsam mit dem Tourismusverband Thermen- & Vulkanland machen von Erfolg gekrönt ist.

Die sehr gute Zusammenarbeit aller 100 Winzer und Winzerinnen zeigt sich schon beim gemeinschaftlichen Logo sichtbar, „Vulkanland Steiermark DAC“ und die

Ortsangabe sind verpflichtend.

Christoph Neumeister: Damit ist jede Flasche eine Visitenkarte und Botschafter für das Thermen- & Vulkanland. Wir verfolgen das Ziel, es auf immer mehr Weinkarten in Österreich und Europa zu schaffen. Im besten Fall sollen die Menschen gezielt nach Weinen aus dem Vulkanland Steiermark fragen und nicht wie beim Sortenmarketing z.B. nach einem Sauvignon fragen – egal, wo dieser herkommt.

Im Thermen- & Vulkanland gibt es ja nicht nur die Winzer Vulkanland Steiermark, sondern noch sieben weitere Winzervereinigungen. Braucht es so viele?

Christoph Neumeister: Diese Vielfalt ist eine weitere Stärke unserer Region. Wir sind aus diesen Vereinigungen als Dachorganisation hervorgegangen, während sich die Zusammenschlüsse wie die Grauburgunder Straden oder die Klöcher Traminer Winzer intensiv mit ihren Sorten beschäftigen und somit wieder zum gemeinsamen Erfolg beitragen.

Wo haben Sie ihre Weinausbildung genossen?

Christoph Neumeister: In den 90er-Jahren in Klosterneuburg. Damals stand Niederösterreich für den Weißwein, das Burgenland für den Rotwein – und die Steiermark für den Apfel. Auch das zeigt, welchen Aufschwung der Weinbau bei uns genommen hat.

Eine letzte persönliche Frage: Was bedeutet für Sie der Wein?

Christoph Neumeister: Wein ist Kultur und das seit tausenden Jahren. Und der Wein ist die einzige Kulturpflanze – man schmeckt, wo und wann er gewachsen ist.

Jetzt tut sich aber noch eine weitere Frage auf: Wie schmeckt man das aus dem Wein heraus?

Christoph Neumeister: Durch Übung, Übung und nochmals Übung!



© Weingut Neumeister

Wein
Steiermark

Wein vom Berg. Mit Hand & Herz.

Entdecken Sie die herausragenden DAC-Weine mit Ursprungsgarantie aus der Steiermark – wo die Handlese verpflichtend ist und der Bergweinbau überwiegt. Die steirischen Winzer freuen sich auf Ihren Besuch am Hof – und mit unserer Winzersuche finden Sie Ihren Lieblingswinzer auch online.



ERLEBEN SIE DEN
STEIRISCHEN WEIN LIVE:

25.-27.5.2024:

Vievinum, Hofburg Vienna

26.6.2024:

Int. ROSEWEINFESTIVAL
Steiermark, Stainz

30.8.2024:

RIEDENWEIN-Präsentation
Kursalon Wien

6.11.2024:

JUNKER-Präsentation
Stadhalle Graz

... und bei den steirischen Winzern
und Buschenschanken!



SAUVIGNON
SELECTION

Verkosten Sie die
Medaillengewinner
Steiermark der Sauvignon
Selection by CMB 2024.

Infos auf
www.steiermark.wine

www.steiermark.wine

Foto: © Anna Stöcher



Hier fühlt sich der Wein wohl

100 Winzer und Winzerinnen bauen unter der Dachmarke Winzer Vulkanland Steiermark auf 1.644 Hektar Wein an. Ständige Weiterbildung, Zusammenhalt und Zusammenarbeit werden seit 15 Jahren mit einem konstanten Aufwärtstrend belohnt. Und es darf noch ein bisschen mehr sein...

Das Vulkanland Steiermark DAC verdankt seinen Namen der Geologie des Südens der Region. Dieser wird von erloschenen Vulkanen geprägt – eine Einzigartigkeit in Österreichs Weinbaugebieten. Viele Reben wachsen auf den wechselhaften Ablagerungen aus dem Meer der Paratethys, längst versiegter Seen und Flüssen des Steirischen Beckens sowie auf quartären Terrassenschottern. Wein lebt hier von der Individualität: Wer wüsste das besser als die „Winzer Vulkanland“. Seit Generationen pflegen die 100 Mitglieder ihre gebietstypische Weinkultur, vernetzen sich in der Vermarktung ihres Weinbaugebietes und bilden sich intern über Seminare im nachhaltigen Weinbau weiter. Dem Vorstand der Winzer Vulkanland Steiermark gehören neben Obmann Christoph Neumeister stets 16 Personen an. Neumeister: „Jedes Weindorf hat quasi einen Gesandten – vor unserer Gründung im Jahr 2009 haben alle Dörfer eigenständig gearbeitet. Es wurde rasch erkannt, dass man gemeinsam stärker ist. Wie haben gemeinsam Ideen, wir fördern Entwicklungen und probieren mutig etwas aus.“

Mit Jahrgang 2018 wurde auch das DAC-System im Weinbaugebiet Vulkanland Steiermark eingeführt und klare Herkunftsangaben prägen und stärken seither die Qualitätsweine. Damit geht auch die einzigartige Selbstverpflichtung der Winzer einher, alle Trauben von Hand zu lesen. Die Winzer im Thermen- & Vulkanland haben ihre Türen stets offen, um den Menschen ihr Handwerk erlebbar werden zu lassen. Die Familienbetriebe freuen sich über Besucher und sind stolz auf ihre Arbeit. Mit Recht, denn der Wein aus dieser Region hatte in den 15 Jahren seit Bestehen der Winzer Vulkanland einen steilen Aufstieg. Mit Maximilian Glatz freut man sich im Thermen- & Vulkanland zugleich über den ersten vierten „Master of Wine“ in Österreich.

Weinsorten

Auf den 1.644 Hektar des steirischen Vulkanlands wächst eine ansehnliche Sortenvielfalt an Weinreben. Freunde des Traminers finden in den Weingärten von Klöch eine größere Fläche ausgepflanzter Reben und auch alter Stöcke vor. In Straden und seiner Umgebung wird der Grauburgunder als Leitsorte des Gebiets kultiviert – mit teilweise erstaunlichen Ergebnissen.

An der Spitze steht mengenmäßig der Welschriesling gefolgt vom Weißburgunder, Sauvignon Blanc, Morillon, Gelber Muskateller und Riesling. Der Weißwein macht rund 85 Prozent der Produktion aus, der Rotwein (Zweigelt) kommt auf 15 Prozent. Die weißen Rebsorten finden im Vulkanland Steiermark DAC Platz, die roten Sorten kommen mit der Herkunftsbezeichnung „Steiermark“ auf den Markt.

9 Ortsweingebiete

Die wichtigsten Anbauinseln und Zentren des lokalen Weingeschehens sind die Ortsweingebiete Oststeiermark, Riegersburg, Gleichenberg, Kapfenstein, St. Anna, Straden, St. Peter, Tieschen und Klöch. Ganz im Norden, an der Kupper des Ringkogels bei Hartberg, gehören die höchsten Weinbaulagen Österreichs (400 – 520 m Seehöhe) zu den Winzern Vulkanland Steiermark.

Im Norden der Region findet man an der Kupper des Ringkogels (rd. 600 Meter Seehöhe) bei Hartberg Weingärten, die sich von ca. 400 Meter bis etwa 520 Meter Seehöhe erstrecken und so mit zu den höchsten Weinbauanlagen Österreich gehören.

Sympathisch-lebendige, regionale Weinkultur

Das Thermen- & Vulkanland ist ein ursprünglich gebliebenes, naturnahes Tourismusgebiet. Vier Weinstraßen führen durch die romantische Hügellandschaft, perfekt beschilderte Themenwanderwege ergänzen das Angebot, das Land zu durchqueren und von seinen Besonderheiten zu erfahren. Auf diesen Wegen laden überall kleine Buschenschenken zur kurzen oder langen Rast ein, wo der Einkehrende neben Geschichten vom Wein auch von den anderen kulinarischen Köstlichkeiten der Region nicht nur erzählt bekommt. Steirisches Kürbiskernöl, Käferbohne und im Herbst der Kürbis sind wie der Wein Genussbotschafter.



© Roman Schmidt

© Winzer Vulkanland

© Winze

BEZAHLTE ANZEIGE

Sommer in Himmelblau

Sie träumen von Urlaub, unabhängig von Wetterlaunen? Wir nehmen Sie mit an einen märchenhaften Ort. Farbenfroh und vielseitig. An einen Ort, an dem Sie Leichtigkeit und Lebensfreude verspüren. Genießen Sie den Sommer im größten bewohnbaren Gesamtkunstwerk, gestaltet von Friedensreich Hundertwasser.

Unendlich Freiraum. Höchste Qualität. Weitläufige Bade-, Thermal- und Saunalandschaft mit Badetemperaturen von der „Nordsee bis zur Südsee“. Ein erfrischender Sprung in das Sportbecken. Und auch auf die geliebten Wellen muss man nicht verzichten. Badefreuden, unabhängig von Wetterlaunen. Eintauchen und aufleben. Abwechslungsreiche und großzügige Restaurants. Die schönsten Sonnenterrassen, eingebettet in ein Meer aus Seerosen oder im Schatten der Bäume. Genuss, abseits des Alltäglichen. Gemeinsam an versteckten Plätzen träumen. Sommerfrische spüren. Liegewiesen und begehbare Dächer. Zahlreiche Refugien am und im Wasser entdecken. Sonneninsel und schattige Oasen im Garten der vier Elemente. Hängematten und Schwebeliegen zum Träumen.

37° heißer, natürlich solehaltiger Vulkania® Heilsee · Olympisches Sportbecken mit Zeitmesseinrichtung · Versteckte Plätze · Kuschieliegen und Bambus Salas · Hängematten unter Bäumen · VIP Service · Strohgedeckte Sonnenschirme · Erfrischende Massagen · Fruchtbige Aufgüsse in der Gartensauna · ROGNERS Bio Eismanufaktur · Vulkania Cocktailbar · ROGNERS Food Truck · Romantische Abende auf der Seerosenterrasse.

Himmelblau ab € 124,- p.P./Nacht inkl. regionaler Halbpension

03383 / 5100 9449 | urlaubsschneiderei@rogner.com | www.blumau.com



© Rogner Bad Blumau © Hundertwasser Architekturprojekt (3x)

Spiel, Satz und Spitzenkulinarik

Wohin gehen wir? In den nächsten Monaten hat man in der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland die Qual der Wahl, eine Top-Veranstaltung jagt die andere.

Ob Weinfreund, Wasserratte, Tennisfan oder Liebhaber des Brauchtums – der Veranstaltungsreigen im Thermen- & Vulkanland lässt im Sommer keine Wünsche offen. Und wer weiß, ob Sie bei einem der Feste feststellen müssen: „Du entschuldige – i kenn di“, wie Austropop-Legende Peter Cornelius in Fürstenfeld singen wird. In Fehring wird der Hauptplatz bei den Thermen- & Vulkanland Weintagen zum Treffpunkt der Feinspitze, während einen Monat später dort die Jazz-Freund bei Most+Jazz auf ihre Rechnung kommen. In St. Anna am Aigen bricht bei feinsten Kulinarik ein Vulkan aus, während beim Khünegger Landleb's in St. Peter am Ottersbach ein einzigartiges Erlebnis zwischen Weingärten, Birnen- & Apfelbäumen stattfinden wird.

21. PARKTHERME WÜSTENLAUF 22. JUNI 2024, BAD RADKERSBURG

Der 15. Thermen- & Vulkanland Laufcup biegt in die 2. Halbzeit ein. Der vierte der insgesamt sechs Läufe findet mit dem Parktherme Wüstenlauf in Bad Radkersburg statt, wo man aus Distanzen zwischen 7 km, 14 km und 21,1 km wählen kann, für die Nordic Walker liegt die Distanz bei 7 km. Die Kinder laufen 700 m bis ca. 1,4 km.

Die letzten zwei Läufe des diesjährigen Laufcups werden mit dem 12. Brunnenlauf in Fürstenfeld (1. September) und dem Buschenschanklauf in Bad Loipersdorf 28. September) ausgetragen.

TERRA VULCANIA 29. JUNI, ST. ANNA AM AIGEN

St. Anna am Aigen ist nicht nur die Heimat der Gesamtsteirischen Vinothek. St. Anna am Aigen ist überdies ein besonderer Festkulturplatz. Terra Vulcania ist eines dieser besonderen Weinfeste im Thermen- & Vulkanland. Am Marktplatz laden Sie die Winzer in eine Welt voller Mystik, in eine Welt grenzenlosen Genusses. Der Höhepunkt dieses Festes ist der Vulkanausbruch mit Lasershow.

Infos: www.terravulcania.at



SOMMER OPEN AIR FÜRSTENFELD 27.–30. JUNI

Vier Tage lang wird der Hauptplatz in Fürstenfeld zur Open Air-Bühne und die vier Konzerte könnten unterschiedlicher nicht sein.

- 27. Juni: Seiler & Speer
- 28. Juni: Melissa Naschenweng
- 29. Juni: JOSH.
- 30. Juni: Peter Cornelius

Infos und Tickets: www.oeticket.com



VOLLMONDNÄCHTE AUF DER RIEGERSBURG 20. JULI & 17. AUGUST

Die Vollmondnächte auf der Riegersburg sind seit Jahren ein Publikumsmagnet, wenn Ritter zu Schaukämpfen laden, kulinarische Schmankerln angeboten werden und die Hexen ihren großen Auftritt haben. Ein großes Kinderprogramm lässt die Herzen der jungen BesucherInnen höher schlagen.

Infos: www.dieriegersburg.at

Hier geht's direkt zur vielen weiteren Veranstaltungen:



THERMEN- & VULKANLAND WEINTAGE 2.–4. AUGUST, FEHRING

Eine lange Tradition haben die Thermen- & Vulkanland Weintage in Fehring, die heuer bereits zum 43. Mal stattfinden. Regionale Weine & Kulinarik im malerischen Weindorf am Fehringer Hauptplatz, großartige Stimmung mit Tanz & Unterhaltung ein ganzes Wochenende lang und ein haubengekröntes Bewirtungskonzept machen diese Festtage so besonders.



BURGAUER STRANDFEST 2.–4. AUGUST

Eine lange Tradition hat das Burgauer Strandfest, das heuer bereits zum 83. Mal stattfindet. Im Mittelpunkt steht die Musik und da hat das Fest wieder einige Highlights zu bieten: Austria 4 You, Die Edlseer, Die Südsteirer und Oliver Haidt sind nur einige der musikalischen Programmpunkte. Den krönenden Abschluss wird wieder ein Riesenfeuerwerk bilden.

Infos: www.burgau.info



VERANSTALTUNGS- HIGHLIGHTS AUF EINEN BLICK

- 22. JUNI
Wüstenlauf in Bad Radkersburg
- 27.–30. JUNI
Sommer Open Air in Fürstenfeld
- 29. JUNI
#wearewater-Fest im Thermenresort Loipersdorf
- 29. JUNI
Terra Vulcania in St. Anna am Aigen
- 11. JULI–8. AUGUST
Lange Einkaufsdonnerstage in Fürstenfeld
- 14. JULI
Heinrichsonntag in Unterlamm
- 20. JULI & 17. AUGUST
Vollmondnacht auf der Riegersburg
- 2.–4. AUGUST
Thermen- & Vulkanland Weintage in Fehring
- 15.–17. AUGUST
Open Air in Fürstenfeld
- 24. AUGUST
Eruptionsfest in St. Anna am Aigen
- 1. SEPTEMBER
Brunnenlauf in Fürstenfeld
- 5.–8. SEPTEMBER
Most+Jazz in Fehring
- 8. SEPTEMBER
Zellerfest in Söchau
- 14. SEPTEMBER
Kürbisfest in Fürstenfeld
- 15. SEPTEMBER
Khünegger Landleb'n in St. Peter a. Ottersbach
- 13.–14. SEPTEMBER
Tennis Davis Cup Ö – Türkei, Bad Waltersdorf
- 15.–22. SEPTEMBER
ATP Challenger Tennis Turnier in Bad Waltersdorf
- 28. SEPTEMBER
Buschenschanklauf & Genusswandern in Bad Loipersdorf
- 13. OKTOBER
Winzerumzug in St. Anna am Aigen

Die
Veranstaltungen
in den fünf Städten
der Erlebnisregion
finden Sie auf
Seite 21!

9. THERMEN- & VULKANLAND GOLFTAGE 15.–17. AUGUST 2024, BAD WALTERSDORF

Die dreitägige Turnierserie auf den Golfplätzen Thermengolf Loipersdorf-Fürstenfeld, Traminergolf Klöch und GC Bad Waltersdorf besticht durch steirische Gastfreundschaft, regionale Kulinarik und bestens gepflegte Golfplätze.

Inklusivleistungen:

- Feine Kulinarik nach den Turnieren
- Verpflegung auf der Runde
- Hochwertige, regionale Startgeschenke
- Tagessiegerehrung
- Gesamtwertung mit hochwertigen Preisen

Anmeldung: TGC Loipersdorf-Fürstenfeld, Telefon +43 3382 85330,
E-Mail: office@thermengolf.at, Nennschluss: 4. August



AUGUSTINI-FESTTAGE 15.–24. AUGUST 2024, FÜRSTENFELD

Die Augustini-Festtage in Fürstenfeld sind die ältesten Festtage im Thermen- & Vulkanland, ihre Geschichte reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück. Wallfahrer pilgerten zu Ehren des Heiligen Augustinus stets am 28. August zur Augustiner Klosterkirche und hofften, mit dem Wasser des dortigen Brunnens ihre Augenkrankheiten heilen zu können.

Highlights 2024

- 15. August: OpenAir mit der Folkhilfe
- 16. August: OpenAir mit Boris Bukowski
- 17. August: OpenAir mit AUT of ORDA
- 24. August: Augustini-Straßenfest



ERUPTIONSFEST 24. AUGUST 2024, ST. ANNA AM AIGEN

Der Weinhof Ulrich in St. Anna am Aigen ist in diesem Jahr der Gastgeber des Eruptionsfestes der Eruptionswinzer. Edle Weine von den 9 Eruptionswinzern, top Kulinarik, Musik und vieles mehr machen diese Veranstaltung zu einem kulinarischen Leckerbissen. Die Gaumen verwöhnen der Malerwinkel aus Hatzendorf, Süßes vom Zuckerbäcker „Einfach FiTZ“ und steirischer Kaffeegenuss von der „Kaffeerösterei Maitz“.

Info: www.ereption.at

KARATE-WM 2.–8. SEPTEMBER 2024, FÜRSTENFELD / CONGRESS LOIPERSDORF

Es kommt nicht alle Tage vor, dass im Thermen- & Vulkanland eine Weltmeisterschaft stattfindet. Gerhard Jedliczka schaffte es, eine WM in unsere Region zu bringen. Jedliczka war selbst ein erfolgreicher Sportler, wie sieben EM-Titel, fünf WM-Teilnahmen und acht Staatsmeistertitel beweisen. Nach seiner aktiven Karriere war er höchst erfolgreicher Bundestrainer und ist zudem Inhaber des 9. Dan, den höchsten Karategrad, den es in Österreich gibt. Insgesamt rechnet er mit rund 30 Nationen, die zur WM nach Bad Loipersdorf und Fürstenfeld kommen werden.

MOST+JAZZ 5.–8. SEPTEMBER 2024, FEHRING

Top-Musiker, DJ's und lokale Gastronomie verwandeln Fehring auch heuer wieder bei Most+Jazz in eine einzigartige Partyeile! Das international arrivierte, seit 26 Jahren bestehende Jazzfestival in der Stadt Fehring zählt zu den großen Jazzfestivals in Österreich und hat sich als Österreichs größter Open-Air-Jazzclub etabliert. Most+Jazz hat sich seit Anbeginn zur Aufgabe gemacht, einheimische Musiker mit internationalen Gästen und regionaler Kulinarik zu verbinden und diese Größen Der Begriff „Most“ in Most+Jazz versinnbildlicht die Regionalität im Rahmenprogramm, in der Kulinarik, bei den angebotenen Gastronomie-Produkten. Vertreten sind Haubenköche aus der Region, prämierte Moste, Biere, Gins und Milchprodukte. Käseereien, Brauereien, Bäuer:innen sowie Landesieger bei verschiedenen Produkten sorgen für angemessene Verpflegung bei hochwertiger Musik. So werden heuer die Schick Sisters & Opus Band und viele weitere Gruppen für diese einzigartige Fehring Jazz-Stimmung sorgen.



ZELLERFEST IN SÖCHAU 6.–8. SEPTEMBER 2024

Unglaublich, aber wahr – das Zellerfest in Söchau gibt es bereits seit 1770. Seit 1710 wird hier eine Kopie des Mariazeller Gnadenbildes verehrt und es kamen immer mehr Marktfahrer nach „Klein Mariazell“. Heute ist das Zellerfest an jedem zweiten Sonntag im September eines der größten Kirtage in der Steiermark. Vergnügungspark und Livemusik inklusive.

Infos: www.soechau.steiermark.at



DAVIS CUP IN BAD WALTERSDORF 13.–14. SEPTEMBER 2024

Ganz Tennis-Österreich blickt im September nach Bad Waltersdorf. Österreichs Herren – vielleicht zum letzten Mal mit Dominic Thiem – spielen gegen die Türkei um einen Platz in der Qualifikationsrunde für die so lukrativen Davis Cup Finals 2025. Und nach dem Davis Cup ist vor der Bad Waltersdorf Trophy, die im Vorjahr mit großem Erfolg erstmals in der Thermengemeinde ausgetragen wurde. Dieses ATP-125-Challenger startet heuer unter neuem Namen und gibt nicht nur den heimischen Stars die Gelegenheit, wertvolle Punkte für die Weltrangliste zu machen.

Info: www.badwaltersdorf-trophy.at

KHÜNEGGER LANDLEB'N 15. SEPTEMBER 2024

Ein Fest, wie es nur Keuschler feiern, ist die Veranstaltung Khünegger Landleb'n, welche auf Initiative der Freiwilligen Feuerwehr Khünegg stattfindet. Literatur, Theater und Kulinarik wird hier in einem idyllischen Kleinod in St. Peter am Ottersbach authentisch gezeigt, wie es Fred Strohmeier in seinen Erzählungen beschrieben hat. Das Khünegger Landleb'n ist ein einzigartiges Erlebnis zwischen Weingärten, Birnen- & Apfelbäumen.

Info: www.khuenegg.at



WINZER- & ERNTEDANKFEST 29. SEPTEMBER 2024, BAD WALTERSDORF

Die Tradition lebt beim Winzerfest in Bad Waltersdorf auf. Nach der Erntedankmesse gibt es einen Frühschoppen und viele Stände und Attraktionen mit viel Kulinarik. Schuhplattler, Verlosung und ein großes Kinderprogramm warten auf die BesucherInnen, ehe ab 14.00 Uhr „Die Edlseer“ für Stimmung sorgen werden.

WINZERUMZUG ST. ANNA AM AIGEN 13. OKTOBER 2024

Alle fünf Jahre ist es soweit - da findet in St. Anna am Aigen der große Winzerumzug statt. Der heimische Wein steht hierbei natürlich im zentralen Mittelpunkt, aber auch die Kulinarik, die Geselligkeit und die Tradition werden an diesem Tag gefeiert. Rund 30 Vereine aus der südoststeirischen Marktgemeinde St. Anna am Aigen werden an diesem Umzug teilnehmen und Schau- und Degustationswägen aufwändig dekorieren. Jeder Wagen hat ein Motto, 2019 waren dies beispielsweise Wägen mit folgenden Themen: „Wimbledon im Weingarten“, „die Reblaus“, „Vespa und Wein“, ...

Von der Langen Tafel bis zum Marktplatz und weiter bis zum Kardinal-Frühwirth-Platz werden diese dann nach einer Präsentationsfahrt aufgereiht und die St. Anna'rer-Vereine verköstigen die Besucher direkt an den kulinarischen Wägen. Es werden rund 6.000 Besucher erwartet.

Köstliches aus der Südoststeiermark

Wie bei jedem traditionellen Fest in der Steiermark dürfen dabei die kulinarischen Spezialitäten nicht zu kurz kommen - diese stehen gemeinsam mit dem Wein aus dem Vulkanland Steiermark DAC im Mittelpunkt. Getränke und Speisen werden ausschließlich aus dem Thermen- & Vulkanland Steiermark bezogen. Begleitet wird der farbenfrohe Umzug mit volkstümlicher Musik aus der Region.



NATUR & BEWEGUNG



© Thermen- & Vulkanland / Bernhard Biegler



© Learnen Link Photographer

Spaß und Erlebnis für Körper, Geist und Seele!

Motorik bezeichnet die Gesamtheit der Aktionen der Skelettmuskulatur – darum sind Motorikparks Bewegungsparadiese für Geschicklichkeit, Balance und Fitness.

Generationenpark Bad Gleichenberg

Der neueste Motorikpark wurde direkt im Kurort Bad Gleichenberg angelegt und nennt sich Generationenpark. Hier bringen Fitnessgeräte, Schaukeln, eine Boulderwand oder der Balance-Parcours sowohl Kinder als auch Erwachsene zum Strahlen. Insgesamt motivieren 40 Geräte rund um den Minigolfplatz zu Spiel, Sport und Bewegung im Freien. Besonderes Augenmerk wurde auch auf den barrierefreien Zugang gelegt, denn Menschen mit Beeinträchtigungen sollen sich im Generationenspielplatz gleichermaßen wohlfühlen.

Motorikpark Fürstenfeld

22 Stationen sind im einzigartigen Ambiente des Fürstenfelder Buchwaldes als Rundweg erbaut worden. Der Einstieg erfolgt direkt beim Parkplatz des Freibades, gutes Schuhwerk wird empfohlen, um Spaß bei Hexenritt, Drehwurm, Riesensteinrad zu haben. Der Motorikpark ist optimal mit dem Sagenpfad kombinierbar, der im schattigen Buchwald Auskunft über die Geschichte der Thermenhauptstadt Fürstenfeld und deren Umgebung gibt und in die Sagenwelt eintauchen lässt.

Bewegungs- und Motorikpark Feldbach

Mit seinem Kletter-, Workout- und Free Running-Parkour ist er eine einzigartige Bewegungsanlage, die der körperlichen Ertüchtigung dient. Die Nutzung der Anlage ist für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren und einer Körpergröße von weniger als 140 Zentimetern nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.

Generationenpark Bad Radkersburg

Im Generationenpark Bad Radkersburg trainieren Alt & Jung gemeinsam für mehr Balance und Stabilität im Alltag. Im Rahmen eines Expertenworkshops der Kur- und Rehaeinrichtungen und der Schulen wurden als generationenübergreifendes Bewegungsmuster gezieltes Greifen, Halten oder Stabilisieren des Körpers definiert. Auf Basis dieser Erkenntnisse wurden fünf Stationen ausgewählt und hier beim Quellengebäude auch realisiert. Einen rund 3 Kilometer langen Motorikweg gibt es rund um das Thermenresort Loipersdorf, hier kann man seine Geschicklichkeit testen und seinen Körper ganz bewusst spüren.

Abenteuer gesucht? Hier seid ihr richtig!



Ob hoch hinaus, zielsicher oder mit Pfeil und Bogen auf der Jagd – in der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland gibt es interessante Abenteuer, die man ausprobiert haben muss.

ERLEBNISPARK GEIER

Es ist der größte Waldseilgarten Europas, der zugleich Hochseilgarten und Naturerlebnis ist. Hier spielt sich alles in luftiger Höhe zwischen den Bäumen statt. Bestens gesichert und ein Erlebnis für die ganze Familie. Mit mehr als 500 Stationen und Elementen verteilt auf 35 Parcours und 4 Einschulungsparcours. Unterschiedliche Höhen und Schwierigkeitsgrade von leicht bis sehr schwer sind die perfekte Herausforderung, sich selbst zu testen. Und das gut und gerne einen ganzen Tag lang, den Sie in den Bäumen verbringen können und immer wieder neue Herausforderungen finden werden. Hier erleben Sie den Wald aus einer ganz anderen Perspektive, zudem erweckt das Begehen und Befahren der einzelnen Parcours stets neue Freude

an der Bewegung in verschiedenen Höhen. Nach einer Einschulung durch einen Betreuer und mit der zur Verfügung gestellten Ausrüstung kann jeder selbstständig alle Parcours begehen und befahren. Und das seit diesem Jahr auch in der Nacht – jeden Dienstag (gutes Wetter und Anmeldung vorausgesetzt) zwischen 17.00 und 22.00 Uhr steht beim Geier im vollständig ausgeleuchteten Areal Nachtklettern auf dem Programm.

www.erlebnispark-geier.at



BOGEN- UND BLASROHRPARCOURS Bad Waltersdorf

Ein relativ junger Sport ist das Blasrohrschießen. Das Thermen- & Vulkanland gibt diesem Sport alljährlich beim Steiermark-Frühling auf dem Wiener Rathausplatz eine große Bühne und es ist immer wieder eine Freude zuzusehen, wie begeistert die Besucher dieses Angebot annehmen.

Unser Partner, der BSV Thermenland, hat seine Anlage in Bad Waltersdorf und durfte im letzten Jahr einige tausend Gäste begrüßen. Messungen haben ergeben, dass ein Blasrohrpfeil – mit ordentlich Puste abgefeuert – eine Geschwindigkeit von 65 m/s erreicht und eine Reichweite von rund 28 Metern hat. In Bad Waltersdorf stehen sowohl für Blasrohr- wie auch für Bogenschützen Zieltafeln und 3D-Parcours zur Verfügung. Jener für das Blasrohr hat 20 Ziele, auf die Bogenschützen warten nicht weniger als 32 Ziele. Die Anlage ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

www.bsvthermenland.at

KLETTERN UND BOGENSCHIEßEN

Viele Gäste im Gastgarten hoch zur Riegersburg haben schon große Augen gemacht, wenn plötzlich Mensch über die Burgmauer geklettert sind. Der Leopold Klettersteig macht's (europaweit) einzigartig möglich, über einen Klettersteig direkt in einen Gastgarten zu gelangen. Eine zweite Route ist der Jungfernteig, hier geht es an der Westseite vom Eselsteig bis hinauf zum prominentesten Punkt des Burgfelsens, dem Jungfernsprung. Eine besondere Herausforderung ist die Abseil-Challenge „Nordwand Riegersburg“, die an die geschwungenen Felsen aus „Herr der Ringe“ erinnert. Das Klettern ist hier bei der Riegersburg etwas ganz Besonderes, weil der Burgfelsens aus super griffigem Vulkanstein besteht.

Die Betreiber von Klettersteig, Hochseilgarten und 3D-Bogenparcours nennt sich „Naturbursch“ – und als solcher fühlt man sich auch, wenn man mit Pfeil und Bogen auf die Jagd von rund 28 Tieren auf insgesamt 4 Kilometern durch den Wald geht und dabei stets die Riegersburg im Auge hat.

www.naturbursch.at



Grüner wird's nicht!

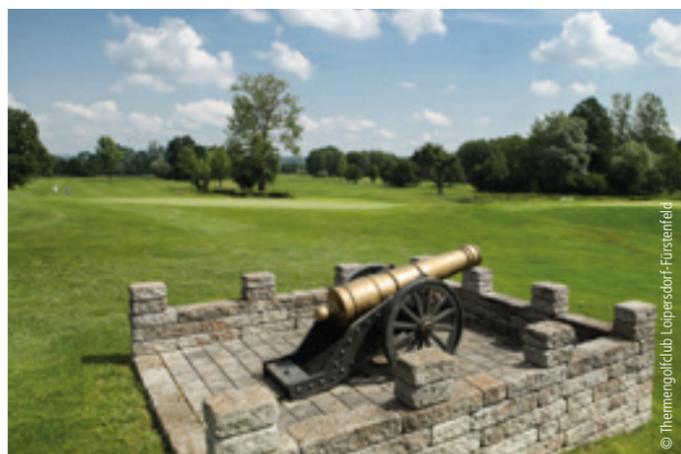
Nach 400 besuchten Plätzen ist das ein Novum: Im Clubrestaurant des GC Bad Waltersdorf liegt im Weinschrank eine Flasche La Tâche aus Vosne-Romanée, einer der berühmtesten Tropfen der Welt. Das ist ein starkes Statement und beweist: Auf den Plätzen im Südosten der Steiermark geht es um den Genuss. Kein Wunder, dass die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland zur „Beliebtesten Golfdestination Österreichs 2024“ gewählt wurde.

Der **GC Bad Waltersdorf**, eingebettet in alten Baumbestand und weite, gewellte Wiesen, versetzt Reisende sofort in den Entspannungsmodus. Auch der Golfplatz selbst ist kein Monster, wengleich gerade die ersten neun Bahnen nicht unterschätzt werden sollen. Aber es ist ein Platz, der noch genügend Zeit lässt, die Natur zu genießen und, wie es ja schon Jack Nicklaus geraten hat, an den Blumen am Wegesrand zu schnuppern.

Der **GC Bad Gleichenberg** hat nur 9 Löcher, kann aber zwei Mal als ausgewachsener Par-72-Platz gespielt werden. Die Landebahnen sind eng, die Grüns klein und mitunter trickreich onduliert. Das hängende Gelände muss beim Anspiel der Fairways und Grüns berücksichtigt werden. Auch hier kommt der Genuss nicht zu kurz: Jeden Donnerstag veranstaltet ein Winzer ein Turnier, bei dem Weinpreise locken.

Der **GC Traminer Golf Klöch** kann die Weinseligkeit noch überbieten – der Platz ist gleich nach einer Rebsorte benannt. Die Bahnen ziehen sich durch das Südoststeirische Weinland, was Vorfreude auf die Weinkarte im Clubrestaurant auslöst. Die sanft geschwungenen Bahnen haben ihre Tücken, mal ist Präzision gefragt, mal muss ordentlich hingelangt werden. Knackig ist die 14, ein Par 5, bei dem gleich drei Mal ein Graben überquert werden muss. Immerhin: Die Blicke von der 17 und der 18 wirken blutdrucksenkend.

Auf 100 Hektar breitet sich der **Thermengolfclub Loipersdorf-Fürstenfeld** aus. Er ist der längste der vier Plätze, hat drei Neun-Löcher-Schleifen und ist außerdem ganzjährig bespielbar. Um den Score zusammenzuhalten, sind lange, gerade Abschläge vonnöten. Doch auch Urlaubsgolfer werden auf dem Platz Erfolgserlebnisse feiern können. Die Plätze schneiden im Preis-Leistungs-Verhältnis sehr gut ab, zudem gibt es für Gäste der Hotels in der Nähe zusätzliche Ermäßigungen. So bleibt genug übrig, um nach der Runde in die köstliche Kulinarik zu investieren.



Stefan Maiwald ist Buchautor (»Die Spaghettivongole-Tagebücher«) und begeisterter Golfer und betreibt die Webseite postausitalien.com, die auf der Frankfurter Buchmesse zum besten Travel Blog gewählt wurde. Sein ausführlicher Bericht über die vier Golfplätze im Thermen- & Vulkanland erscheint im Juni im GOLF MAGAZIN.



Pures Sommerglück

****VITALHOTEL DER PARKTHERME

ONLINE buchen & Preisvorteile sichern

SOMMER-HIT! GRATIS KINDER-FERIEN!
 Von So, 16.6. bis So, 4.8.'24 machen Kids bis 11,9 Jahre im Vitalhotel der Parktherme Bad Radkersburg, im Elternzimmer (touristisch), auf Basis ÜN/F/Parktherme **GRATIS URLAUB!**



- Ihre inkludierten Leistungen:**
- Parktherme & Saunadort bei jeder Nächtigung inkludiert
 - Direkter Verbindungsgang in die Parktherme
 - Bestens ausgestattete Wohlfühlzimmer
 - Eigener Ruheraum für Vitalhotel-Gäste in der Parktherme
 - Hoteleigene Kosmetik- & Wellnessabteilung KAORI

AKTIV- & VITALPROGRAMM MO - FR
 Pilates, Faszien-Yoga oder Aqua Fit - kostenlosen Aktiv- & Vitalprogramm der Parktherme.

OUTDOOR-FITNESS
 Jeden SA bis September Bewegung, Spaß und Wellness - kostenlose Fitnessprogramm der der Parktherme.

- MEGAHITS MIT ERICH FUCHS**
 SA, 15.06.2024
- STARAUFTRITT VON G. G. ANDERSON**
 DO, 27.06.2024
- SOMMER-KONZERT MIT GOTTFRIED WÜRCHER**
 Do, 18.07.2024



Genussvolle Radtouren

Mit über 6.000 km markierten Radwegen ist die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland ein Paradies für Radfahrer. Ständige Begleiter auf allen Touren sind kulinarische Genüsse – von der Brettljause bis hin zur Schokolade oder Kaffeespezialitäten, einem guten Glas Wein oder selbstgebrautem Bier.

Das Angebot für Radfahrer ist im Thermen- & Vulkanland ein großes – egal, ob Rennradler, Fernradler oder Genussradler, hier finden alle Aktivurlauber ihr ganz persönliches Radparadies. Fernradler kommen meist auf dem Murradweg oder dem EuroVelo 9 in unsere Region. Der EuroVelo 9 verbindet auf 1.930 Kilometern die polnische Ostseeküste mit der kroatischen Adria. Er wird ausschließlich auf bestehenden Radwegen geführt und ist wohl einer der beeindruckendsten Radwege durch Österreich. Im Wechselgebiet fährt man in die Steiermark und fährt auf dem Thermenradweg R12 bis nach Bad Radkersburg.

KULINARISCHES UND WOHLTUENDES

Dieser Radweg ist neben den zahlreichen kulturellen Sehenswürdigkeiten, auf die wir treffen, auch eine wahre Reise ins Paradies: Weinspezialitäten bei Heurigen und Buschenschanken, das bekannte Kürbiskernöl, im Herbst Sturm und Kastanien und vieles mehr warten darauf, von uns verkostet zu werden. Und zur Entspannung für unsere müden Waden warten zwischendurch die wohltuenden heißen Quellen der Thermen auf unseren Besuch.



NEUES GENUSS(RAD)BABY

Der jüngste Radweg im Thermen- & Vulkanland nennt sich Lebensraum E2 und führt über 26 Kilometer durch das Gebiet rund um Eichkögl und Edelsbach. Erreichbar ist dieser Rundweg auch mit den ÖBB, man kann mit dem Zug nach Studenzen-Fladnitz oder Rohr an der Raab fahren. Hier beginnt der Radgenuss, wie bereits zwei der Teilstrecken mit ihrem Namen verraten: Es gibt eine Backhendl- wie auch eine Buschenschankroute. Vor den einzelnen Stationen und Abstecher-Tipps bekommt man von der Natur Genuss pur serviert: Auf dem Hügel, entlang der Hügel und ins Tal hinein. Bergauf, bergab und geradeaus. Auch auf kurzweiligen Teilstrecken und auf kleinen Abstechern lässt sich der Lebensraum Edelsbach Eichkögl in seiner Vielfalt und ganzen Kulinarik erleben.



Vulcania 300

Mit 300 Kilometern ist der Vulcania 300 der längste zusammenhängende Radrundweg Österreichs, auf dem es 4.000 Höhenmeter zu überwinden gilt. Diese 300 Kilometer können in einem Tag, aber auch genussvoll in mehreren Tagen gefahren werden.

Die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland ist ein Paradies für Radfahrer – ob mit dem Rennrad oder um einiges gemütlicher mit einem normalen Bike oder E-Bike. Viele Radtouren führen durch die paradiesische Landschaft, entlang von Weingärten, Feldern, durch Wälder und stets begleitet von ganz viel Kulinarik.

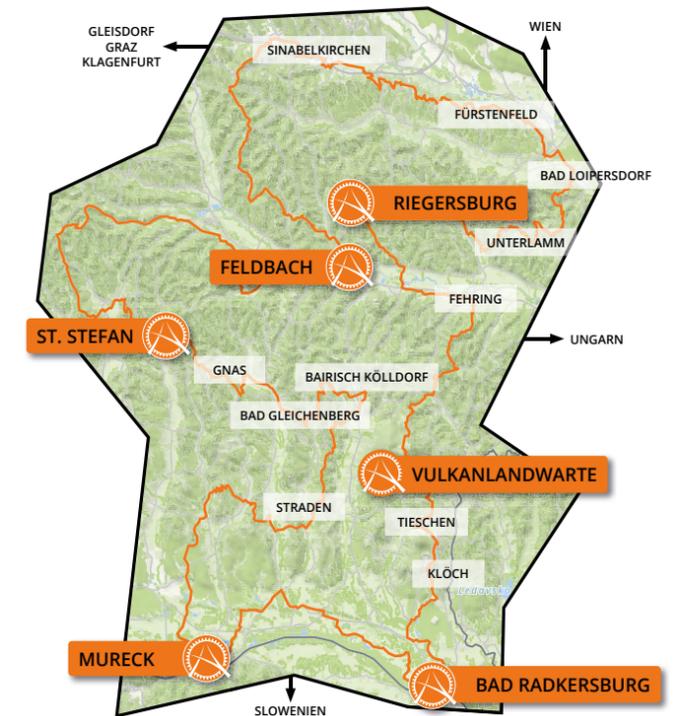
Ein Radweg, der auf alle Radler Faszination ausübt, ist der Vulcania 300. Mit 300 Kilometern, 4.000 Höhenmetern und durch alle Gemeinden des steirischen Vulkanlandes stellt er für all jene eine Herausforderung dar, die diese Strecke an einem einzigen Tag absolvieren wollen. Die Erfinder dieser Strecke, David Brandl & Jürgen Höfler, haben aber dafür gesorgt, dass auch Genussradler voll auf ihre Kosten kommen. Auf der Website www.vulcania300.bike gibt es unzählige Möglichkeiten und Angebote, wie man diese 300 Kilometer in zwei, drei oder mehr Tagen fahren kann. Inklusive Gepäckservice, Quartieren und Plänen mit den verschiedensten Startorten entlang der Strecke. Und all das in Sprachen – eine Tatsache, die man auf kaum einer anderen Website findet.

Die exakt 300 Kilometer verlaufen abseits von dicht befahrenen Straßen durch eine atemberaubende Landschaft, die von längst erloschenen Vulkankegeln geprägt ist. Von verschlafenen Ortschaften über Obstplantagen bis hin zu markanten Steigungen und der berühmten Riegersburg gibt es allorts atemberaubende Aussichten und man verschmilzt mit der Landschaft.

Für die sportliche Motivation stehen sechs Stempelstellen zur Verfügung, die zusätzlich motivieren und die persönliche Leistung bestätigen. Und wer die Vulcania 300 in der vorgegebenen Zeit in der gewählten Variante geschafft hat, kann sich auf die offizielle Finisher-Liste eintragen lassen.



Vollgas, sportlich oder gemütlich





Ihre Kinder werden Sie lieben!

TIPPS FÜR IHREN FAMILIENSOMMER 2024 IN DER ERLEBNISREGION THERMEN- & VULKANLAND. TIPP NUMMER EINS: PLANEN SIE LIEBER DEN EINEN ODER ANDEREN TAG MEHR EIN, UM NOCH GLÜCKLICHER DIE HEIMREISE ANTRETEN ZU KÖNNEN.

Es gibt bei weitem einfachere Dinge, als einen Familienurlaub zu planen. Der Papa will das, die Mama ganz was anderes und die Vorstellungen der Kinder sind sowieso wieder ganz andere. In diesem Fall gilt es, ein Urlaubsziel zu finden, das so viele Interessen wie nur möglich abdeckt. Ein Urlaubsziel wie die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland.

Warum? Weil es hier alle Zutaten für den perfekten Familienurlaub gibt! Das beginnt bei der perfekten Unterkunft: Urlaub am Bauernhof, nette Privatquartiere, Kinder freundliche Hotel oder die JUFA-Hotels – all das gibt es im Thermen- & Vulkanland. Direkt neben einer der sechs Thermen, inmitten von Weingärten oder in Städten. Perfekt gelegen zu den tollen Ausflugszielen in der Region mit kulinarischem Schwerpunkt oder Kinderabenteuer. Von Dinosauriern im StyrrassicPark bis zum Paradies für Schleckermäulchen, der Zotter Schokoladenwelt.

Spaß für die ganze Familie gibt es überall. Ob bei einer Familienmeisterschaft im Blasrohrschießen in Bad Waltersdorf, einem Kletterabenteuer im Erlebnispark Geier oder auf und bei der Riegersburg. Oder einem entspannten Badetag in einer Therme, einem See oder einem der vielen Freibäder. Wie im größten Beckenfreibad Europas in Fürstenfeld, wo man sich auch den besonderen Kick bei einem Sprung vom 10-m-Turm holen kann.

Natur pur garantieren Familien-Radausflüge auf einem der vielen Themenwege, von denen es auch einige für Wandertouren durch die Weingärten gibt. Anschließend kann man den Tag in einer der Städte im Thermen- & Vulkanland ausklingen lassen, den Tag im schattigen Gastgarten Revue passieren lassen oder mit einem selbstgemachten Eis die historischen Altstädte erkunden.

Überzeugt? Dann lassen Sie uns wissen, wie Ihnen ihr Familienurlaub im Thermen- & Vulkanland gefallen hat! Unter allen Einsendungen (Kurzer Text und Foto an gewinnspiel@thermen-vulkanland.at verlosen wir drei Überraschungspreise.



© TV Thermen- & Vulkanland, pixelmaker.at

Urig & modern im Thermen- & Vulkanland

Urig-traditionelles Landerlebnis in den Weinbergen? Im **JUFA Hotel Tieschen***** genießen Sie heimische Weine in der **Vinothek** & schließen im **Streichelzoo** tierische Freundschaften.

Doch lieber ein **moderner Rückzugsort** mitten im Grünen? Vom **JUFA Hotel Bad Radkersburg** sind die **Parktherme** und die **historische Altstadt** nur einen Steinwurf entfernt.

unsere Highlights

in Bad Radkersburg & Tieschen

HEISSE QUELLEN UND BIERGENUSS

- 2 Nächte im JUFA Hotel Bad Radkersburg
- Frühstücksbuffet und 4-Gang-Abendbuffet
- Inkl. 4h Eintritt in die Parktherme
- Bierverkostung im Brauhaus BEVOG

2 Nächte p.P. im Doppelzimmer ab € 212,-

GENUSSWANDERN I. D. WEINBERGEN

- 2-5 Nächte im JUFA Hotel Tieschen***
- Halbpension, regional & vielfältig
- GenussCard mit über 250 Zielen
- Rauszeit-Jause und Verleihmaterial
- Streichelzoo & Vinothek im Hotel

2-5 Nächte p.P. im DZ ab € 160,-

GENUSSRADELN I. D. SÜDOSTSTEIEMARK

- 2-4 Nächte im JUFA Hotel Bad Radkersburg
- Frühstücksbuffet und 4-Gang-Abendbuffet
- Inkl. 4h Eintritt in die Parktherme
- Weinverkostung in Tieschen

2-4 Nächte p.P. im DZ ab € 222,-

TIERISCHER FAMILIENURLAUB

- 2-4 Nächte im JUFA Hotel Tieschen***
- Halbpension, regional & vielfältig
- Alpaka-Wanderung
- ein Genusspaket pro Zimmer
- Weinverkostung in der Vinothek

2-4 Nächte p.P. im DZ ab € 154,-



jufahotels.com/badradkersburg

jufahotels.com/tieschen



Vom Wein zur Mofette



© Weinhof Scharl

AUF DEM BRODLSULZWEG KANN MAN IN ST. ANNA AM AIGEN ZUR EINZIGEN MOFETTE IN GANZ ÖSTERREICH WANDERN. DIESE MOFETTE ERINNERT AN DIE VULKANISCHEN AKTIVITÄTEN DER VERGANGENHEIT.

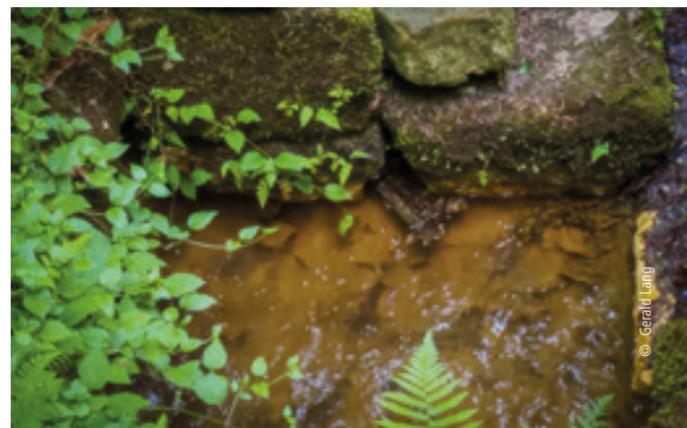
Wandern bildet – zumindest auf den vielen Themenwegen in der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland. Wenn Sie bisher nicht wussten, was eine Mofette ist, dann machen wir dieser Unwissenheit hier ein Ende. Eine Mofette ist der Austrittspunkt von Kohlenstoffdioxid (CO₂) aus dem Boden mit Temperaturen unter 100 °C. Sie ist damit eine Unterart der Fumarole und wird als Begleiterscheinung von Vulkanismus angesehen.

Sie fragen sich jetzt, was eine Fumarole ist? Dabei handelt es sich um eine vulkanische Dampfaustrittsstelle im Bereich von vulkanisch aktiven Gebieten. Ausgestoßen werden meist Wasserdampf und zum Teil vulkanische Gase.

In St. Anna gibt es mit dem Brodlsulzweg einen 7,8 km langen Wanderweg, der Sie direkt zu diesem Naturereignis führt. Start des Weges ist beim Weinhof Scharl, weiter geht es durch Plesch, Klapping und Risola.

Als Zwischenstopp ist die geheimnisvolle Brodlsulz angeführt, die an eine längst vergangene Zeit erinnert. Weiters wandern Sie am Käseladen „Milchmädchen - Ziegenhof/Käserei“ vorbei, bei dem Sie regionalen Käse kaufen können – und am Ende des Weges beim Weinhof Scharl auch eine gute Flasche Wein dazu.

Der Brodlsulzweg ist eine Teilstrecke vom „Weinweg der Sinne“ mit einer Gesamtlänge von 14 km und einer Gehzeit von fünf bis sechs Stunden. Der „Weinweg der Sinne“ erlangte 2016 große Aufmerksamkeit, als er bei „9 Plätze – 9 Schätze“ Rang drei belegen konnte.



© Gerald Lang



Verschenken Sie Sehnsucht: Mit dem **Thermenlandgutschein** tauchen Sie in **märchenhafte Thermen-Wasserwelten** ein, genießen **zauberhafte Kulinarik** oder erleben **magische Glücksmomente** in der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland.

So herrlich einfach ist das.



*

*

*



THERMENLANDGUTSCHEIN

Sehnsucht, öffne dich

Auch als Online-Gutschein zum Selberdrucken

*

*

www.thermenlandgutschein.at



Thermenland Süd- & Oststeiermark Marketing GmbH
8280 Fürstenfeld, Hauptstraße 2a

Telefon: +43 3382 55 100
info@thermenlandgutschein.at
www.thermenlandgutschein.at



Urlaubs- & Geschenksideen

TIPPS AUS DER REGION



8 STÄDTE-GUTSCHEIN

1 Gutschein, 8 Städte und hunderte Partnerbetriebe – schenken, was das Herz begehrt! Mit dem 8 Städte-Gutschein in über 500 Partnerbetrieben in Bad Radkersburg, Fehring, Feldbach, Friedberg, Fürstenfeld, Gleisdorf, Hartberg und Weiz einkaufen. 8 Städte mit tollem Ambiente und viel Flair!

Die Oststeirische Städtekooperation e.V.
Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld • office@8staedte.at • www.8staedte.at



DIE RIEGERSBURG – WAHRZEICHEN DER STEIERMARK

Kaum eine Burganlage beeindruckt so wie die mächtige Veste Riegersburg. Zusammen mit den NATURBURSCHEN schnüren wir gerne ein Tages-Programm mit Hochseilgarten, Klettersteig oder 3D-Bogenschießen.

Burg Riegersburg • 8333 Riegersburg 1 • Telefon: +43 3153 82 13
burg@dieriegersburg.at • www.dieriegersburg.at • www.naturbursch.at



GOLF RESORT KLÖCH

Wir feiern in dieser Saison „15 Jahre Golfanlage Traminergolf Klöch“ mit besonderen Angeboten im Juli. Also gleich buchen und in den Genuss kommen!

3 Nächtigungen inkl. Frühstück, Greenfee uvm.
ab € 284,- pro Person

Golf Resort Klöch • Klöch 192, 8493 Klöch
info@traminergolf.at • www.traminergolf.at



WEINGUT BUSCHENSCHANK BERNHART

Familie Bernhart öffnet für die Kellertüren, lädt zu Führung und Verkostung und gewährt tiefe W:einSicht in die Vinifizierung, den Keller und das jahrhundertealte Handwerk. Von den Terroir geprägten Lagenweinen vom Burgberg bis zu den Klassikern vom Hofberg: Erleben Sie bei persönlichen Führungen die Riegersburg auf eine neue geschmackvolle Weise! Führungen: Dienstag & Freitag ab 17 Uhr, Voranmeldung erbeten

Weingut, Buschenschank Bernhart • Hofberg 61, A-8333 Riegersburg
Telefon: +43 3153 8379 • bernhart@buschenschank.at • www.buschenschank-bernhart.at



DIE GENUSSWELT DER KRISPELS KENNENLERNEN!

Auf der Genießertour erfahren Sie mehr über Schwein und Wein. Die begleitete Führung bringt Ihnen unser Weingut zwischen Weinkeller, Wollschweinstall und Basaltreiferäumen näher. Verweilen in den Gästezimmern mit Pool im Weingarten und in Kripels Genuss-theater Haubenküche erleben!

Weingut Kripel GmbH • Neusetz 29, A-8345 Hof bei Straden
Telefon: +43 3473 7862 • office@kripel.at • www.kripel.at

Neugierig auf mehr?

ERKUNDEN SIE DAS THERMEN- & VULKANLAND ONLINE!

Besuchen Sie uns unter www.thermen-vulkanland.at und planen Sie Ihren nächsten Aufenthalt in unserer zauberhaften Erlebnisregion. Sechs Thermen, malerische Landschaften und kulinarische Köstlichkeiten sowie spannende Ausflugsziele erwarten Sie im Südosten der Steiermark. Lassen Sie sich in unserem **Online-Magazin** von den besten Ausflugstipps, Touren-Empfehlungen und Geschichten aus dem Thermen- & Vulkanland inspirieren.

Möchten Sie regelmäßig über besondere Urlaubs-Angebote und saisonale Highlights informiert bleiben? Dann abonnieren Sie doch unseren **Newsletter** oder folgen Sie unseren **Social-Media-Kanälen** und teilen Sie Ihre besonderen Urlaubsmomente unter den folgenden Hashtags mit uns:

#thermenvulkanland
#zuschönumnichtdazusein

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben! Scannen Sie den QR-Code, um unsere digitalen Angebote zu nutzen und sich mit uns zu vernetzen:



ABO STORYS FÜR ALLE SINNE KOMMEN KOSTENLOS FREI HAUS

Ihnen gefällt unser Magazin „Sehnsuchtszeit“ und Sie wollen es in gedruckter Form lesen?

Kein Problem, wir sagen Danke für Ihr Interesse und schicken Ihnen jede Ausgabe gerne kostenlos ins Haus. Bestellen Sie hier Ihr kostenloses ABO – und wir freuen uns, Sie als Leserin oder Leser und Freundin oder Freund der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland begrüßen zu dürfen!

Hier direkt scannen und abonnieren:



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Tourismusverband Thermen- & Vulkanland, Vorsitzende: Sonja Skalnik, Geschäftsführer: Christian Contola, Hauptstraße 2a, A-8280 Fürstenfeld; Telefon: +43 3382 55 100, E-Mail: info@thermen-vulkanland.at, www.thermen-vulkanland.at; 5. Ausgabe: Sommer/Herbst 2024; Gesamtleitung: Harald Wohnhas; Grafische Gestaltung & Layout: Johannes Peter Heinrich-Piebel, BA MA; Redaktion: Christian Thomaser; Lektorat: Niklas Sieger; Auflage: 50.000 Stück; Druck: Druck Styria GmbH & Co KG, Styriastraße 20, 8042 Graz; Fotos: TV Thermen- & Vulkanland, Christian Thomaser und diverse Archive der Betriebe (jeweils direkt angeführt). Cover-Foto: Thermen- & Vulkanland / Bernhard Bergmann; Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten. Stand: Mai 2024.

Viel Spaß
beim
Entdecken!

10 Dinge,

die man beim Aufenthalt im Thermen- & Vulkanland
im Sommer & Herbst unbedingt machen sollte:



Im **Kräutergarten in Söchau** gibt es neben vielen Kräutern auch einen Hexengarten mit giftigen und sogar tödlichen Pflanzen zu bestaunen.

2

1

Bei einem Urlaub im Thermen- & Vulkanland darf der **Besuch eines Buschenschankes** inklusive einer Brettjause und einem guten Glas Wein nicht fehlen.



Ein Tipp für Kids:
Am 6. Juli macht **OKIDOKI on Tour** im **H2O-Hotel-Therme-Resort** Station und bietet Spiel und Spaß für die ganze Familie.

4

3

Bewegung und Kulinarik gibt es am 28. September beim **Buschenschanklauf & Genusswanderung in Bad Loipersdorf**, den Abschluss bildet ein Buschenschankfest.



Herrliche Sommerfrische, kulinarische Köstlichkeiten und feine feminine Weine – **die Weinblüten** laden am 18. August beim Weingut Sorger in Tieschen zum Picknick.

6

5

Schlendern und Schlemmen in Feldbach! Jeden Samstag gibt's den **„Kulinarischen Spaziergang“** mit 6 appetitlichen Zwischenstopps. Zahlung bei Michaela Stangl am Bauernmarkt. Gutscheine in der Stadtgemeinde Feldbach erhältlich.



Auf der **Greifvogelwarte Riegersburg** freut man sich über Nachwuchs bei den Seeadlern – verfolgen Sie die Flugshow der Greifvögel über ihren Köpfen.

8

7

Der Kürbis ist einer der Genussbotschafter des Thermen- & Vulkanlandes und lädt am 14. September in Fürstenfeld zum traditionellen **Kürbisfest**.



Ein Genuss-Tipp:
Jeden Samstag findet in der Stadt Fehring der beliebte **Samstagsmarkt** statt. Top-Kulinarik erwartet Sie hier schon beim Frühstück am Hauptplatz.

10

9

Die **1.000-jährige Eiche** in Bierbaum (Bad Blumau) ist immer wieder ein imposanter Anblick – wie viele Erwachsene sind für eine Umarmung dieses Prachtbaumes nötig?



ZU SCHÖN,
UM NICHT DA ZU SEIN.

